





WIR RENOVIEREN UNSEREN AUSSENBEREICH

Sobald es die Verordnungen wieder zulassen sind wir mit unserem großem Außenbereich für Euch da. Selbstverständlich coronakonform unter Einhaltung aller Hygienevorschriften.

Wir sind schon jetzt dabei den Außenbereich umzubauen, so dass Ihr sowohl bei gutem als auch bei schlechtem Wetter gemütlich bei uns sitzen könnt!

Bis dahin sind wir mit dem Abholservice für Euch da: Mo - Sa. 17-20:30 & So. 11:30 - 13:30 & 17-20 Uhr

DANKE-VERLOSUNG Bestellt wie gewohnt Eure Speisen zum Abholen, sichert Euch 10% Rabatt, ein kostenloses Dessert & eine Losnummer. Mit ein bisschen Glück gewinnt Ihr am **Ende des Lockdowns** dann einen der folgenden Preise:

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Bestellungen unter: 0441 20959750 oder 0178 5053210 Alter Postweg 6 · 26215 Wiefelstede · www.restaurant-sparta.com · F



Werbeagentur Mangoblau · Wiefelsteder Straße 19 · 26127 Oldenburg · Tel.: 0441 304 10 2 10 · www.mangoblau.de



Wir fördern Wirtschaft!

LICHTSTREIFEN AM HORIZONT

Es geht voran - in kleinen Schritten. aber wichtig ist, dass sich etwas bewegt. Die aktuellen Bund-Länder-Beschlüsse lassen Händler, Gastronomen, Kultureinrichtungen, Vereine, aber auch im privaten Bereich die Bürgerinnen und Bürger tatsächlich hoffen, nach diesen harten Wochen und Monaten.



Ein Jahr Corona – das ist ein Marathonlauf, der noch immer nicht vorbei

ist. Umso wichtiger ist es daher, beweglich und flexibel zu bleiben und auf die sich immer wieder ändernden Rahmenbedingungen schnell reagieren zu können.

Hier liegt eindeutig der Vorteil bei den Stadtteilzentren, deren Infrastruktur im Vergleich zur Innenstadt von jeher agiler scheint, wenn es darum geht, gemeinsame Aktionen der Händler und Gewerbetreibenden umzusetzen. Das zeigt die Aktion des HUGO e.V., eine eigene Art der Wirtschaftsförderung im Stadtnorden anzustoßen: eine schnelle Umsetzung durch kurze Entscheidungswege, die keine großen Ressourcen beansprucht, aber gleichzeitig unglaublich effektiv ist:

Die Resonanz auf unser Gewinnspiel, ist so überwältigend, dass wir in eine zweite Runde gehen (mehr dazu lesen Sie auf Seite 16/17).

Das ist mehr als ein Lichtstreifen am Horizont – es ist ein klares Zeichen dafür, dass wir gemeinsam durch diese schwierige Zeit kommen werden. Die gute Bindung zu den Kunden, die Aktivität des HUGO e.V. und die Kreativität seiner Mitglieder schaffen ein solides Fundament, das uns durch die Krise bringen wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir uns nicht auch über Hilfe von außen freuen würden. Die erst kürzlich geführte Debatte über eine Förderung der Innenstadtgeschäfte macht deutlich, dass die Lage in der Innenstadt als dramatisch zu bezeichnen ist, jedoch die Stadtteilzentren bei der Hilfe nicht vergessen werden sollten (mehr dazu auf Seite 5).

In diesem Sinne, bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Hilbert Schoe

HUGO-WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG PART 1: GEWINNER, GEWINNER!

Über einen HUGO Gutschein in Wert von je 25 Euro dürfen sich unten stehende Leserinnen und Leser freuen, die das richtige Lösungswort "Ofenerdiek" unseres Kreuzworträtsels engesandt haben. Herzlichen Glückwunsch! Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

- A. Kerkhoff A. Addicks A. Wessel A. Bohlen A. Lenz I. Gerriets I. Rathke
- A. Hoffmann B. Dambeck B. Kornelt
- B. Gerdes B. Geske-Scholz B. Wiemhoff
- E. Backhaus E. Krull
- E. Röseler E. Frahmann
- E. Frommhold F. Zimmer

- G. Wagner K Lindner G. Akkermann L. Hengstmann
- G. Stubbe M. Heibült
- H.-U. Wachtendorf M. Hayen H.-U. Diers M. Latzel
- H. Ganske M. Stange
 - M. Fach N. Oehne
 - R. Martens
 - R. Friedrichs R. Faehse
 - S. Janßen
 - S. von der Pütten S. Willers
 - U. Kuhlmann

(Text: hugo)

- K. Von Wiecki U. Lenth

J. Livert

J. Rudman

J. Dähms

K. Lamer

K. Köhler

K.-H. Hillen

K. Lehtma

K. Teßmann



KIPPE AUS DEM FENSTER? NICHT SEHR REINLICH!

Ich habe bestimmt 25 oder 30 Jahre lang geraucht und war auch oft kein Schmuddelkind von Traurigkeit. So manche Kippe ist nicht auf derselben, sondern in der Umwelt gelandet. So weit, so schlecht. Aber "mann" wird älter, lernt dazu und hört auf damit

Was bzw. wen ich aber damals schon nie verstanden habe. nicht nur als Motorradfahrer (eine glühende Zigarette, die einem durchs offene Visier in den Helm fliegt, ist echt kein Spaß), sind diese rücksichtlosen Idioten, die ihre (brennenden) Kippen aus dem Autofenster werfen. Ich verstehe das nicht. Jede noch so kleine oder alte Karre hat doch wohl einen Aschenbecher, oder? Wie auch immer ... Auf dem letzten Hundespaziergang (durch die Rasteder Straße) flog mal wieder eine Kippe vor uns auf die Straße. Ich hätte ausflippen können. Was soll sowas?

"Paradoxerweise" hatte dieser orangefarbene, fix an uns vorbeifahrende Kleinwagen eine Werbung auf dem Heckfenster – es war eine Reinigungsfirma, die angeblich freundliche Preise, aber wohl keine umweltfreundlichen Fahrer*innen (ich konnte das Geschlecht nicht erkennen), hat. Ich würde meinen: Hier dürfte ein Auftrag wohl nicht gut platziert sein ... Von mir werden die auf jeden Fall keinen bekommen.

Fazit: Kippen aus dem Fenster werfen ist schon echt asi, wenn man dann aber auch noch in einem Firmenwagen mit Werbung, Name und Telefonnummer sitzt, ist es auch noch dämlich. Hier winkt nämlich schnell auch mal eine Anzeige wegen Umweltverschmutzung – und das kann teuer werden.

FRAU REPOTENTE FRAGT SICH:

2021 - SUPERWAHLJAHR:

WER WIRD'S?

Nicht vergessen sollten wir bei all den Pandemiegedanken,

dass wir uns mitten in einem Superwahljahr befinden: so-

wohl auf Kommunal- als auch auf Bundestagsebene werden

die Karten neu gemischt, und das – seien wir mal ehrlich –

hat mehr Einfluss auf die derzeitigen Corona-Entwicklungen, als mancher Politiker offen zugeben würde. Überraschung: Kommt nach "Wer zieht den Lockdown am schärfsten durch"

jetzt der "Lockerungen-Battle" zwischen den Ländern? Ich

noch ins Rennen um das Amt des Oberbürgermeisters geht. Mein Wunsch (und damit bin ich sicherlich nicht allein) wäre

auch eine Kandidatin in diesem Wahlkampf, wie ich mir

grundsätzlich eine stärkere weibliche Beteiligung in der Poli-

tik wünsche. Und anstelle eines Zwei- auch einen Drei- oder

Vierkampf ... Ich lasse mich da zur Abwechslung gerne mal

will nicht unken, aber wundern würde es mich nicht ... Derzeit wartet man in Oldenburg gespannt darauf, wer jetzt



Aus der Redaktion!

VOLKER SCHÜRMANN IN AKTION

Die Redaktion bedankt sich jetzt schon sehr herzlich für die tolle Arbeit (Näheres dazu beizeiten). Wir können Volker Schürmann jedenfalls wärmstens empfehlen, wenn es um Leistungen im Bereich Internet, Glasfaser und technischen Support geht. DANKE!

www.telekommunikation-schuermann.de



(Text: hugo, Foto: axl)

NEUE BEKLEBUNG DER SCHILDER



Die Schilder am Kräuterlehrpfad am Swarte Moor, die unkenntlich bzw. deren Beschriftung unleserlich gemacht worden ist, können neu beklebt werden. Hermann Diercks und Bodo Gerdes konnten sich bei ihrem letzten Rundgang sogleich zwei Schilder vornehmen. Die anderen werden in Kürze beklebt werden.

(Text: hugo, Foto: Hermann Diercks)



Diesen Traum von einer Küche hat unsere Backoffice-Leitung Kendra seit Kurzem in ihrem neuen Haus stehen - mit kompetenter Beratung und einem reibungslosen Aufbau durch das Team von Möbel Weirauch. Perfekter Ablauf und perfektes Ergebnis. Passt einfach.

www.moebel-weirauch.de



Auf den im Februar vorgestellten Vorschlag

der Ratsfraktionen, die Innenstadtgeschäf-

te mit Mitteln aus dem eigenen Haushalt zu

fördern und somit unabhängig von den Hil-

fen des Bundes die Auswirkungen der Co-

rona-Pandemie in der Innenstadt abzufan-

gen, hat der Dachverband der Oldenburger

Werbegemeinschaften DOLW mit einem

entsprechenden Schreiben an die Fraktio-

nen reagiert. Der Dachverband, dem neben

dem HUGO e.V. 6 weitere Werbegemein-

schaften angehören, begrüße die Maßnah-

men, machte jedoch darauf aufmerksam,

die Stadtteilzentren bei diesen Planungen

nicht außen vor zu lassen. Mittlerweile

sieht das "Hilfspaket" neben der Innenstadt

auch eine Unterstützung für die Werbe-

gemeinschaften vor. Weitere Einzelheiten

darüber, wann diese zur Verfügung steht

und wie diese verteilt wird, werden auf der

Jahreshauptversammlung des DOLW am

(Text: huao)

16. März erörtert.

NEUES MITGLIED IM HUGO E.V. - CAMBIO CARSHARING



Buchen - Einsteigen - Fahren: So einfach ist CarSharing mit Cambio. Hier gibt es immer das passende Auto für jeden Anlass, und CarSharing entlastet den Geldbeutel und die Umwelt. Auf www.cambio-carsharing.de kann man sich einfach registrieren und anmelden und die zahlreichen Serviceleistungen nutzen.

Wir sagen: Herzlich willkommen im HUGO e.V.! Und die Ofenerdieker würden sich natürlich sehr freuen, wenn es vielleicht auch bald eine Cambio Station in ihrem Stadtteil geben würde.

UPDATE IM MÄRZ / THEMA: **CORONA-TESTPFLICHT** INNENSTADTFÖRDERUNG FÜR UNTERNEHMEN?

(STAND REDAKTION 5. MÄRZ 2021)

Der Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 3. März 2021 sieht in Bezug auf die nationale Test-Strategie u. a. Folgendes vor: "Für einen umfassenden Infektionsschutz ist es erforderlich, dass die Unternehmen in Deutschland als gesamtgesellschaftlichen Beitrag ihren in Präsenz Beschäftigten pro Woche das Angebot von mindestens einem kostenlosen Schnelltest machen. Soweit möglich soll eine Bescheinigung über das Testergebnis erfolgen." Den vollständigen Beschluss finden Sie auf der Website der Bundesregierung unter www.bit.ly/3uZXf5p

Edit: Zum Redaktionsschluss gab es noch keine weiteren Ausführungen darüber, wie die Umsetzung dieser Forderung aussehen soll und was diese insbesondere für einen finanziellen Aufwand für die Unternehmen bedeutet. (Text: hugo) Fahrradträger-vermietung 2er-Fahrradträge 25,- €/Tag* 3er-Fahrradträge 35,- €/Tag* Tel. 0441 - 36 13 20 20 Fr. 8:00 -18:00 Uhr | Sa. 8:00 -13:00 Uhr



Tauschaktion Autoverbandskasten

Im Tausch gegen Ihren alten Autoverbandskasten erhalten Sie einen neuen zum Vorzugspreis von 7,95 €.

Telefon: 0441 - 301665 www.rosenapotheke.cc



Der mobile Fischwagen

- bringt Ihnen frischen Fisch und Feinkost-Spezialitäten bis zu Ihrer Haustür! Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

Tel. 0170 - 46 46 343

www.lachmanns-fischkiste.de



TRAUMKÜCHE FÜR KENDRA:



(Text: hugo, Foto: Kendra Busch)

4 HUGO-JOURNAL

überraschen.

Bastwöste & Co. - Nur das Beste vom Besten für den Kunden

Feinkost aus Oldenburg

Bastwöste & Co.: das sind 30 Jahre Wochenmarkt, 30 Jahre Feinkost und sehr viel kulinarische Kreativität und Erfahrung. Wer hat sie nicht schon mal probiert, die erlesenen Öle, Pestos, Cremes und Aufstriche, leckeren Antipasti oder aromatischen Käse-Variationen? Ob für einen genussvollen Abend zu Hause oder als geschmackvolles Mitbringsel für Freunde, die Produkte von Bastwöste sind für ieden Anlass die richtige Wahl.

Neu im Sortiment ist nun das "Bastwöste-All-Star-Paket" mit den Klassikern aus der reichhaltigen Produktpalette:

- · Mai Mix (milder Schafkäse mit Peperoni, Petersilie und Olivenöl)
- · Mozzarella-Bällchen mit getrockneten Tomaten, Knoblauch und frischem Basilikum
- Antipasti (gemischtes Grillgemüse)
- Fromage du Chef (würzige Schafkäsecreme)
- Dattelcreme (pikante Frischkäsecreme mit Datteln)
- Gegrillte Champignons
- Dicke Bohnen (Bohnen in leicht pikantem Tomatensugo)
- 1x Olivenmix (ohne Knoblauch)
- 1x Olivenmix (mit Knoblauch)
- Artischockenherzen



Weitere Pakete, Geschenk-Boxen und auch das Sortiment sind über den Online-Shop (www.bastwoeste.de) bestellbar. Man kann sich diese zur Abholung auf einen der Wochenmärkte liefern lassen. Oder aber man holt sie sich direkt im Hofladen in der Mellumstraße ab. Dieser hat freitags von 9:00 -18:00 Uhr und

samstags von 9:00 -14:00 Uhr geöffnet. Außerdem auch am Gründonnerstag von 9:00 -18:00 Uhr. Schauen Sie mal vorbei, ein Besuch lohnt sich immer.

(Text & Foto: Bastwöste & Co.)

Bastwöste & Co. GmbH & Co. KG

 Mellumstraße 23−25 | 26125 Oldenburg

www.bastwoeste.de





BAHNAUSBAU - SPERRUNGEN UND **NACHTARBEITEN**

Die Ausbauarbeiten, Lärmschutz und Elektrifizierung der Bahnstrecke Oldenburg – Wilhelmshaven laufen auf Hochtouren. Auf dem Abschnitt zwischen Pferdemarkt und dem Bahnübergang (BÜ) Karuschenweg ist in der Zeit vom 7. März bis 26. Mai 2021 mit Beeinträchtigungen insbesondere während der Nächte zu rechnen. In den Nächten vom 10./11. (Mi/Do) bis zum 27./28. (Sa/So) März 2021 werden an den BÜ Bürgerbuschweg bis Am Stadtrand Arbeiten zur Untergrundertüchtigung durchgeführt. Zusätzlich erfolgen an den beiden BÜ Gründungsarbeiten für Lärmschutzwände in den Nächten vom 30./31. (Di/Mi) von 22:00 Uhr bis 1. April 21 bis 6:00 Uhr. Sperrungen: BÜ Karuschenweg: 22. Februar bis 1. April

> BÜ Bürgerbuschweg: 1. März bis 18. April BÜ Grafestraße: 6. April bis 3. Mai

BÜ Am Strehl: 5. Mai bis 9. Juni

Servicenummer (wochentags von 8:00-14:00 Uhr): 0441 36110171

(Quelle: Deutsche Bahn, Fotos: repo)





UNTERSTÜTZEN SIE WEITERHIN DIE GASTRONOMIE IN OFENERDIEK!

Auch wenn demnächst Lockerungen in Aussicht stehen, gilt es nach wie vor, den Unternehmen vor Ort zu helfen. Die gastronomischen Betriebe in Ofenerdiek bieten schon während des gesamten Lockdowns ihre Speisen für den Außer-Haus-Verzehr an, zum Abholen oder per Lieferservice bis an die Haustür.

Das Bistro Pavillon (Am Alexanderhaus 164) ist weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten für seine Kunden da. Alle Speisen der international ausgerichteten Karte können telefonisch bestellt und abgeholt werden. Ab 17:30 Uhr ist auch eine Lieferung nach Hause möglich. www.bistro-pavillon.de

Mit Echtzeit Bestätigung kann man beim Tre Viet Bambus (Weißenmoorstr. 299) aus einer umfangreichen Sushi-Karte bestellen, aber auch weitere japanische und vietnamesische Gerichte. Online wird man darüber informiert, wann die Bestellung zur Abholung bereit ist. www.trevietbambus.de

(Text & Fotos: repo)



Liebe Leserinnen und Leser,

das Februar-Wetter hat Lust auf mehr gemacht. Mehr Frühling, mehr Sonne, mehr ...

Daher ist nun die Zeit, die eigene Outdoor-Oase für Frühling und Sommer vorzubereiten. Unsere Gartenmöbel-Ausstellung ist mit allen Highlights und Neuheiten ausgestattet, damit Sie es sich auch draußen richtig schön machen können.

Egal ob bei uns vor Ort oder in unserem Online-Shop - viele Artikel sind sofort verfügbar. Nutzen Sie auch gerne unser Abholmobil oder Anhänger, um Ihre neuen Lieblingsstücke direkt mitneh-

men zu können. Die Gartenmöbelsaison 2021 ist jetzt eröffnet.

Herzliche Grüße

Michael und Kay Weirauch

Tetzt scannen und stobern!

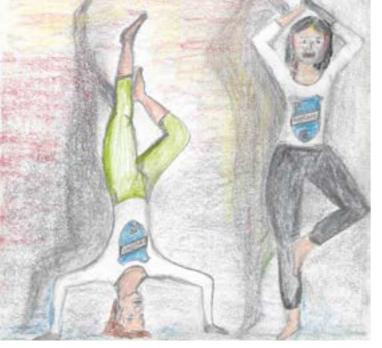


GEPRÜFTE OUALITÄT

HERAUSRAGENDES Möbelhaus 2020/21

Prüfung von Kundenservice, Beratung und regionalem Engagement, Test 12/2020





MITGLIEDERVERSAMMLUNG SVO - TERMIN NOCH OFFEN

Unsere geplante Mitgliederversammlung im Vereinsheim an der Lagerstraße müssen wir leider dieses Jahr

aufgrund der Pandemie erst einmal auf Eis legen. Über den genauen Termin werden wir auf unserer Homepage und in den Medien be-

NTB & MINISTER PISTORIUS GRATULIEREN SV OFENERDIEK ZUM 75. JUBILÄUM

Die persönlichen Grüße vom niedersächsischen Minister für Inneres und Sport, den Mitgliedern des NTB und des Präsidenten Heiner Bartling finden Sie auf dem Nachbarschaftsportal der NWZ auf der Seite von Stefanie Strenge auf der Homepage des SV Ofenerdiek und unter: https://youtu.be/iwL0hgKXENA

(Texte: Stefanie Strenge, Pressewartin SVO, Foto: Thorsten Wendt)

SÄNGERS WUNSCH FÜRS NEUE JAHR

Ach wie gerne würd' ich jetzt singen mit Euch zusamm'n im Männerchor und vielen Menschen Freude bringen so wie schon in der Zeit zuvor. Wenn wir mit luftgefüllter Brust wieder schmettern unsere Lieder, erfüllt von größter Sangeslust hört man dann unsere Stimmen wieder. Und wenn wir auf der Bühne steh'n und Freude bei den Hörern seh'n, sind unserem Karl die Nerven blank, doch wir sind bei ihm, Gott sei Dank! Endlich wieder in der Übungsstunde neue Lieder einstudier'n und nach der Pause in gesell'ger Runde 'ne andere Tonart ausprobieren. Verlassen wir nach "Leise kommt die Nacht" fröhlich das Vereinslokal, für dieses Mal ist es vollbracht, wir freu'n uns schon auf's nächste Mal.

Wir wünschen uns allen ein besseres Jahr, viel besser als es das vergangene war. In guter Gesundheit und mit viel Zeit für unser Singen in Gemeinsamkeit. Auf dass wir uns bald zu frohen Liedern im Vereinsheim wiedersehen.

Bis bald ... Euer Sangesbruder Wolfgang Martens



Jetzt schreibt auch dieser Autor einen Kriminalroman, waren ihm die Zukunftsgeschichten nicht genug? Lassen Sie sich von der Geschichte überzeugen: Er kann es auch in diesem Genre.

"Gescheiterte Pläne" ist nicht nur ein Krimi, es ist eigentlich (oder auch, oder auch nicht?) eine Liebesgeschichte, eine Lovestory zwischen einem gutsituierten 50er und einer äußerst attraktiven Frau um die fünfundzwanzig. Sie lernen sich auf einer Urlaubsreise nach Ägypten kennen und lieben. Ja, es gibt eine gemeinsame Zukunft mit Vermählung und Kind. Das Kind ist zunächst das Problem, ohne darauf Einfluss haben zu können: Es wird von der Mutter nicht geliebt. Ein neuer Kollege in der Firma des Protagonisten wird zu dessen Konkurrenten. Die Frau wohnt bei ihrem neuen Lover, lässt sich scheiden, das Kind wird zum Zankapfel zwischen den Eltern, der Neue wird nicht nur in die gemeinsame Firma, sondern auch in ihr Leben als neuer Ehemann integriert. Bis er irgendwann ermordet wird, auf eine besonders hinterhältige Weise. Wer ist der Täter? Der Protagonist wird mit dem Mord konfrontiert, stellt sich als Täter den Behörden. Schweigt. Wird verurteilt. In der Revision wird der wahre Täter durch neue, umfangreiche Recherchen einer fähigen jungen Kommissarin ermittelt, unser Protagonist wird nach langer U-Haft in die Freiheit entlassen. Die Frage bleibt: Wer hat Beat Holsten

Das Buch: "Gescheiterte Pläne" – Ein Oldenburg-Krimi 212 Seiten Paperback 12.00 € Erschienen 2020 bei BoD Books on Demand Norderstedt

Online und im Buchhandel erhältlich oder direkt beim Autor: khkold@ewe.net Karl-Heinz Knacksterdt August-Schwettmann-Straße 4 26125 Oldenburg Tel.: 0441-601969

(Text & Fotos: Karl Heinz Knacksterdt)

m suite Vereinsnielfalt ««

m Stadtasiden 444

Wussten Sie ... dass der Stadtnorden sich u. a. durch seine außergewöhnlich vielfältige Vereinswelt auszeichnet? Einige davon konnten Sie bereits durch deren regelmäßige Beiträge im HUGO Journal kennenlernen. Diese und auch weitere möchten wir Ihnen gerne vorstellen. Ob alteingesessen oder Neubürger:in - hier findet jede:r Anschluss!

Backyard e.V. - Verein für Skateboard und BMX

Sven Hansen | geschaeftsstelle@skatehalle-oldenburg.de | www.skatehalle-oldenburg.de

Bürgerverein Ofenerdiek e.V.

Ernst Dickermann | vorstandbvo@buergerverein-ofenerdiek.de | www.buergerverein-ofenerdiek.de

CVJM Ofenerdiek e.V.

Lina Kohring | Lina.Kohring@web.de | www.cvjm-ofenerdiek.de

DRK Kindertagesstätte

Jansing-Wilhelm | M.Jansing@drk-ol.de | www.drk-ol.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofenerdiek

Chirstian Dettmann | C.Dettmann@gmx.de | www.thomas-kirche.de

Ev.-luth. Kindergarten Spurenleger

Johanna Wenzel | kita-spurenleger.oldenburg@kirche-oldenburg.de | www.kirche-oldenburg.de

Ev.-luth. Kindertagesstätte Langenweg

Helmut Müller | Kita-Langenweg. Of enerdiek@kircheoldenburg.de | www.kircheoldenburg.de

Förderverein der Freizeitstätte Ofenerdiek e.V.

Nasuf Alijn | Fv-Fs-ofenerdiek@gmx.de

Förderverein Grundschule Alexandersfeld

Anke Riha | Foerderverein-GS-Alexandersfeld@gmx.de |

www.grundschule-alexandersfeld.de

Förderverein Grundschule Ofenerdiek e.V.

Ingo Otto | ingo12@kabelmail.de | www.gs-ofenerdiek.de

Förderverein Jugendfeuerwehr Ofenerdiek

Thomas Kempf | Vorstand@fjfo.de | www.fjfo.de

Förderverein Schulzentrum Ofenerdiek e.V.

www.obs-ofenerdiek.de

Förderverein Stadtteilbibliothek Ofenerdiek e.V.

Britta Kleen | 6 34 45 | Britta.Kleen@web.de

Freiwillige Feuerwehr Ofenerdiek

Björn Liebig | Ofenerdiek@feuerwehr-oldenburg.de |

Freiwillige Feuerwehr Metjendorf

Gerriet Schulz | ffmetjendorf@feuerwehr-wiefelstede.de |

www.feuerwehr-wiefelstede.de

www.feuerwehr-oldenburg.de

Freizeitstätte Ofenerdiek

Markus Schütte | Fst-Ofenerdiek@stadt-oldenburg.de | www.stadt-oldenburg.de

Gemeinschaft Oldenburg (Verband Wohneigentum)

Joachim Voß | Joachim.Voss2@gmail.com |

www.verband-wohneigentum.de

Handel und Gewerbe Ofenerdiek e.V.

Hilbert Schoe | Hilbert.Schoe@gmail.com | www.hugo-ofenerdiek.de

Hunte Valley Dancers Oldenburg e.V.

Monika Pfefferkorn | Monika.Pfefferkorn@gmx.de | www.huntevalley.de

Jan-Koopmann Kindertagesstätte

Kerstin Schloßhauer | Info@jan-koopmann-kita.de |

www.jan-koopmann-kita.de

Kindergarten Westerdiek

Griseldes von Nethen | Kiga-Westerdiek@verein-fuer-kinder.de | www.verein-fuer-kinder.de

Krippe "Grashüpfer" Ostring

Kerstin Schloßhauer | Kerstin.Schlosshauer@awo-ol.de |

www.kinderkrippe-grashuepfer.de

Leseforum Oldenburg e.V

Alexandra Schwarting | Info@leseforum-oldenburg.de | www.leseforum-oldenburg.de

Oldenburger Schaustellerverband e.V.

Michael Hempen | Info@schaustellerverband-oldenburg.de | www.schaustellerverband-oldenburg.de

Post Sport Verein

962 03 96 | Vorstand@postsv-oldenburg.de | www.postsv-oldenburg.de

Schiffs-Modellbau-Club Oldenburg

Rüdiger Gehrmann | Info@smc-oldenburg.de | www.smc-oldenburg.de

Shanty-Chor Oldenburg e.V.

Shantybaas@shanty-chor-oldenburg.de | www.shanty-chor-oldenburg.de

Siedlergemeinschaft Jan Koopmann/Alexandersfeld

Ralf Bruns | Keanob@gmx.de | www.jan-koopmann.imvwe.de

Sport-Verein Ofenerdiek e.V.

Christian Marke | Vorstand@sv-ofenerdiek.de | www.sv-ofenerdiek.de

Stadtteilbibliothek Ofenerdiek

Angelika Jobst | Angelika.Jobst@stadt-oldenburg.de | www.oldenburg.de

Tennisverein Grün Weiß

Thomas Zander | FamilieZander@t-online.de | www.tcgw-ol.de

Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader 43 e.V.

Helmut Friz | Info@Fliegerhorst-Oldenburg.de |

www.Fliegerhorst-Oldenburg.de

TrostReich Oldenburger Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche e.V.

Hille Ballin | info@trostreich-ol.de | www.trostreich-ol.de

Grundschule Alexandersfeld

Birgit Duwe | sekretariat@gsalexandersfeld.de |

www.grundschule-alexandersfeld.de

Grundschule Ofenerdiek

Oliver Grewe | Info@gs-ofenerdiek.de | www.gs-ofenerdiek.de

Oberschule Ofenerdiek

Christian Osterndorf | Info@obs-ofenerdiek.de | www.obs-ofenerdiek.de

Polizeistation Ofenerdiek

Werner Ehben | Werner.Ehben@Polizei.Niedersachsen.de |

www.pd-ol.polizei-nds.de

Schulelternrat der GS Ofenerdiek

Ingo Otto | ingo12@kabelmail.de | www.gs-ofenerdiek.de















MÜLLSAMMELAKTION METJENDORF

Am 20. Februar haben Christian und Daniela Müller den Müll am Regenrückhaltebecken nicht allein aufsammeln müssen, denn mit ihnen haben ca. noch 15 andere Personen plus Kinder bei dieser tollen Aktion mitgemacht. Auch Petra Bolling, die den Frühjahrsputz in den vergangenen Jahren mit dem OBV und der Feuerwehr Metjendorf veranstaltet hat, war dabei und sagte: "Ich freue mich wirklich sehr über Familie Müllers Engagement, denn das Thema Müll beschäftigt mich schon sehr lange." Inzwischen ist in Absprache mit Feuerwehr und OBV die geplante Aktion (Frühjahrsputz), die am 20. März stattfinden sollte, abgesagt. Der übliche Rahmen mit Catering und Jugendfeuerwehr ist wegen der Corona Pandemie leider nicht möglich. Umso besser, dass die Aktion von Familie Müller so unkompliziert stattfinden konnte. DANKE!

Christian und Daniela Müller würden sich sehr wünschen, wenn diese Aktion regelmäßig stattfinden könnte und viele Metjendorfer bei weiteren Aktionen noch mitmachen würden. Gleichzeitig bedanken sie sich bei allen helfenden Händen, die an diesen Tag mitgemacht





haben. Momentan hängt am Regenrückhaltebecken in Metjendorf ein blauer Sack, der von Familie Müller in regelmäßigen Abständen eigenständig ausgetauscht wird. Wünschenswert wäre hier, wenn die Gemeinde Wiefelstede evtl. einen Mülleimer aufstellen könnte, denn der blaue Sack zeigt, dass es gut angenommen wird und der Müll sich hierbei deutlich reduziert hat. Auch René Schönwälder von den Linken unterstützt dieses Vorhaben sehr und war auch bei Sammelaktion mit dabei. Familie Müller und auch ich, Alexander Geisler, bedanken uns sehr bei allen, die bei der Müllsammelaktion mitgeholfen haben, und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen.

P.S.: Bei der Müllsammelaktion rückte noch einmal der Platz beim CASA Gelände in den Fokus: Hier wurden mutwillig Flaschen auf dem Gehweg zerschlagen, so dass sich die Scherben im Sand und auch auf der Rassenfläche so extrem verteilten, dass hier leider die Gemeinde ran müsse. Auch in der Facebook-Gruppe Metjendorf News and More haben sich einige Eltern dazu geäußert, denn auch ein Kind habe sich hier beim Sturz eine kleine Verletzung durch die Scherben (Text: Alexander Geisler, Fotos: Alexander Geisler, Christian Müller)

TV METJENDORF UND FEUERWEHR METJENDORF: ERFOLGREICHE TEILNAHME BEI "VEREIN(T) GEWINNT"

Mitte Februar konnte gleich doppelt gratuliert werden: Der TV Metjendorf und die Feuerwehr Metjendorf haben beide bei der VER-EIN(T) gewinnt über EDEKA HUSMANN mitgemacht und tatsächlich gewonnen.



Gerhardt Großkreuz Trainer für den Jahrgang 2012 des TV Metjendorf hat einen kompletten Trikot-Satz für seine Fußballer/innen gewonnen. Wir hoffen, dass sie bald zum Einsatz kommen können. Alexander Geisler, Ortspressewart der Feuerwehr Metjendorf, hat für die Kameraden der Feuerwehr Metjendorf 14 neue Jogginganzüge gewonnen. So können wir uns an der Einsatzstelle schon umziehen um nicht mit der verschmutzten Kleidung wieder zurückzufahren.



Vielen lieben Dank an das Edeka Husmann Team in Metjendorf!

(Text & Fotos: Alexander Geisler; www.geislergrafie.de)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES OBV METJENDORF-HEIDKAMP-OFENERFELD WIRD VERSCHOBEN

Der Ortsbürgerverein Metjendorf-Heidkamp-Ofenerfeld teilt mit dass es in der gegenwärtigen Situation nicht möglich ist, die Jahreshauptversammlung 2021 zu planen und durchzuführen. Wir müssen die JHV 2021 leider auf unbestimmte Zeit verschieben, bis derartige Versammlungen wieder möglich sind, ließ uns der 1. Vorsitzende des OBV, Sascha Frankhänel, wissen. Bis dahin bleibt der aktuelle Vorstand im Amt und setzt seine Arbeit soweit wie möglich fort.

Im letzten Jahr konnten die geplanten Veranstaltungen bedauerlicherweise allesamt nicht durchgeführt werden. Sobald es wieder möglich ist, werden wir mit der Planung der angedachten Veranstaltungen beginnen. Hinsichtlich der Jahreshauptversammlung 2021 werden die OBV-Mitglieder wie gewohnt termingerecht informiert.

(Text: Hans Dieter Hilberts, Ortsbürgerverein Metjendorf-Heidkamp-Ofenerfeld,



BERATUNG UND BEGLEITUNG FÜR OPFER VON STRAFTATEN UND DEREN ANGEHÖRIGE



www.opferhilfe.niedersachsen.de

26133 Oldenburg • Cloppenburger Str. 323 • 2 0441 / 969 712-10, -11, -12 poststelleoldenburg@opferhilfe.niedersachsen.de ontoverbindung: DE22 2505 0000 0101 4197 94



Gib alles. Erreiche mehr. Ob selbständig oder angestellt, begeistere die Kunden mit deinen Ideen und unserer Produktvielfalt:

Kundenberater (m/w/d)

Oldenburg und umzu | Vollzeit | unbefristet | axa-vertriebskarriere.de

- Erfolg gestalten: Du arbeitest mit einem bestehenden Kundenstamm und baust ihn kontinuierlich aus.
- Fundiert beraten: Unser ausgefeilter plan360°-Beratungsansatz macht dich zum Experten.
- Am Ball bleiben: Der VertriebsCampus hält dich mit seinem umfangreichen Weiterbildungsangebot immer auf dem neusten

- Starke Basis: Unsere Markenprodukte und die
- verkaufsfördernden Maßnahmen sind erstklassig.
- Echter Teamspirit: Werde Teil eines dynamischen Agenturteams und erreiche gemeinsam mit deinem Team wichtige Ziele.

Bring mit:

- Persönlichkeit: Du engagierst dich für deine Ziele, bist Neuem gegenüber aufgeschlossen und arbeitest gerne im Team.
- Erfahrung: Du bist Versicherungsprofi, besitzt eine Zulassung als Versicherungsvermittler IHK und hast bereits Erfahrungen im Vertrieb gesammelt.

Ruf an: Wir freuen uns auf deine Bewerbung. AXA Regionalvertretung Joachim Mirkes · Tel.: 0441 13177 ioachim.mirkes@axa.de

www.axa-betreuer.de/joachim_mirkes

IHR DRAHT ZUM "HUGO JOURNAL"

REDAKTIONS- & ANZEIGENSCHLUSS AUSGABE APRIL: 31. MÄRZ 2021 HAUSHALTSVERTEILUNG: 17. APRIL 2021

KATJA MICKELAT | Kundenbetreuung | katja.mickelat@mangoblau.de | Handy: 0179 905 69 23 GEORG KRONE | Kundenbetreuung | georg.krone@mangoblau.de | Handy: 0179 101 50 36 VERENA KRUTOW | Kundenbetreuung | verena.krutow@mangoblau.de | Handy: 0174 807 36 77 RENÉE REPOTENTE | Redaktion | renee.repotente@mangoblau.de | Tel: 0441 304 102 13









INTERESSANTES AUS:



DIE STÜTZPUNKTFEUERWEHR IPWEGE-WAHNBEK "GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR"

Die Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek existiert bereits seit 1933, seit 2003 ist die Feuerwehr "Stützpunktfeuerwehr" (eine Feuerwehr, die auch über ihr eigentliches Einsatzgebiet hinaus zu Einsätzen herangezogen wird). Die aktiven Mitglieder (zurzeit 38 Frauen und Männer) stehen für den Einsatzdienst 365 Tage im Jahr 24 Stunden am Tag freiwillig und ehrenamtlich im Auftrag der Gemeinde Rastede zur Verfügung. Neben einer umfangreichen, lehrgangsgebundenen Ausbildung absolvieren alle Aktiven die regelmäßige Ausbildung am Standort. Neben einer Jugend- und einer geplanten Kinderfeuerwehr gibt es seit 2014 den Feuerwehrförderverein Ipwege-Wahnbek e.V., der die Feuerwehr u. a. bei der Schulung und Ausbildung oder der Beschaffung neuer Ausrüstung und Ausstattung unterstützt.

Interesse? Dann schauen Sie doch mal auf www.ipwege.florian-ammerland.de vorbei.

(Text: repo, Quelle & Fotos: Stützpunktfeuerwehr Ipwege-Wahnbek)



TUS WAHNBEK / FLOORBALL FALCONS WAHNBEK

KENNEN SIE FLOORBALL?

Floorball (ehemalig Unihockey) ist eine sehr junge Sportart, die in den 1970er Jahren vor al-

lem in Schweden. Finnland und der Schweiz entwickelt wurde, wo es auch noch heute sehr beliebt ist. Als jüngstes Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) besitzt Floorball zwar Gemeinsamkeiten mit Hallen- und Eishockey, zeichnet sich aber vor allem durch sein extrem schnelles Spiel, die unkomplizierten Regeln und ein geringes Verletzungsrisiko aus. Es bietet Einsteigern wie auch Fortgeschrittenen gute Möglichkeiten, in einem gemischten Betrieb gegeneinander zu bestehen.

Es gibt zwei vorherrschende Varianten, das Kleinfeld, das man mit drei Feldspielern plus Torwart spielt, und das Großfeld, das man mit fünf Feldspielern plus Torwart spielt. Floorball ist ein extrem leicht zu erlernender Sport, sodass auch Neulinge schon nach wenigen Wochen mit erfahrenen Spielern gut zusammenspielen können.

Die Floorball Mannschaften des TuS Wahnbek nehmen als "Floorball Falcons Wahnbek" am Spielbetrieb des Floorball Verbandes Niedersachsen teil. Nähere Informationen zu den Teams und dem Sport finden Sie auf den Webseiten der Falcons Wahnbek, www.falconswahnbek.iimdo.com oder auch auf www.fvnb.de

Momentan ist die Abteilung dabei, eine Mädchen- und Damenmannschaft aufzubauen. Interessierte Talente können gerne bei den Trainingseinheiten vorbeischauen oder melden sich bei den Trainern. Infos zum aktuellen Spielbetrieb und Training unter floorball@ tus-wahnbek.de

Der TuS Wahnbek ist ein Breitensportverein mit rund 900 Mitgliedern, der in über 50 Gruppen nahezu das gesamte sportliche Spektrum abdeckt. Neben dem traditionell starken Fußball spielt beim TuS Wahnbek der Gesundheitssport, das Kinderturnen aber auch klassische Sportarten wie Tischtennis und Basketball eine bedeutsame Rolle. www.tus-wahnbek.de (Quelle: TuS Wahnbek, Foto: freepik.com)

WIR SIND DABEI

Offiziell ist die Aktion "Oldenburg räumt auf" auch für dieses Jahr abgesagt. Nachdem wir bereits im letzten Jahr zeitig die Aufräumaktion in Etzhorn abgesagt haben,



wollen wir am 20. März wieder in kleinen Zweiergruppen an den Hauptstraßen in Etzhorn achtlos weggeworfenen Müll einsammeln. Wer uns dabei helfen möchte, bitte unter Telefon 39354 melden. Wir treffen uns um 9:30 Uhr auf dem Bouleplatz an der Butjadinger Straße. Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt. Die Müllsäcke werden später vom AWB abgeholt. Die Abschlussveranstaltung beim AWB findet auch dieses Jahr leider nicht statt

NEUE IDEE

Von zwei Mitgliedern wurde eine schöne Idee an uns herangetragen. Wir planen zum Ende des Jahres für 2022 einen Etzhorner Foto-Wochenkalender herauszubringen. Wenn wir nähere Einzelheiten erfragt und festgelegt haben, werden wir voraussichtlich ab Herbst dazu Bestellungen entgegen nehmen. Die Hobby-Fotografen bitten aber bereits jetzt, uns Objekte/Motive mitzuteilen.

EHRENTAGE

Auch in diesem Jahr feiern unsere Mitglieder wieder besondere Ehrentage. Dabei stellen wir mit Freude fest, dass unsere Gratulationen nach unserer Ehrenehrung (sh. auch Homepage) zum 70. und 75. Geburtstag sehr gut ankommen. Ab dem 80. Geburtstag sowie den Goldenen Hochzeiten gratulieren wir immer mit einem kleinen Blumengruß. Eine schöne Tradition, durch welche wir auch zu unseren älteren Mitgliedern einen intensiven Kontakt halten.

KOHL & KEGEL VERSCHOBEN

Nachdem der Lockdown bis zum 7. März verlängert wurde, musste unsere Veranstaltung "Kohl und Kegeln" verschoben werden. Wir werden mit der OKC-Pächterin Renate Spatz-Köster voraussichtlich Sonntag, 28. März, 12:00 Uhr, verabreden. Ob nur Kohl oder auch Kohl und Kegeln wird aktuell entschieden. Alle Anmelder:innen wurden bereits informiert. weitere Anmeldungen sind möglich.

ES SOLL WIEDER LOSGEHEN

Wenn ab 7. März hoffentlich weitere Lockerungen des Lockdowns beschlossen und verkündet werden, wollen wir auch wieder unter Beachtung der Hygienevorschriften mit unseren Stammterminen (Stammtisch, Frühstück, Tortenkaffee oder Spielenachmittag) starten. Wenn die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden wir die bisherigen Teilnehmer:innen anrufen und uns abstimmen.

www.bürgerverein-etzhorn.de

(Texte: Bürgerverein Etzhorn e.V.)







BAUMFÄLLARBEITEN AN DER ALEXANDERSTRASSE SORGEN KURZZEITIG FÜR IRRITATIONEN

Im Februar wurde an der Alexanderstraße zwischen den Ecken Alexandersfeld und Schwarzer Weg schweres Geschütz aufgefahren: Der Baumbestand am Straßenrand wurde nicht nur beschnitten, vielmehr wurden ganze Bäume entfernt und eine Zufahrtsschneise zum anliegenden Sportplatz des Post SV geschlagen.

Der Grund: die Vorbereitung für die bevorstehende Verlegung des neuen Kunstrasens. Dass die großen wie kleinen Kicker zukünftig nicht mehr auf matschigem und witterungsbedingt schwer zu bespielendem Untergrund spielen müssen, ist natürlich positiv zu bewerten. Die Bauarbeiten haben allerdings zu Beginn für mehr Irritationen gesorgt als nötig.

Das lag auch daran, dass die Anwohner nicht darüber informiert wurden, dass diese Maßnahmen stattfinden und welchen Zweck diese erfüllen. Was man zunächst nur wahrnimmt, ist eine Menge abgesägtes Holz – kein wirklich positiver Anblick.

SIEDLERGEMEINSCHAFT UND BVO WERDEN AKTIV

Die besorgten Fragen ihrer Mitglieder haben die Siedlergemeinschaft Jan Koopmann und den Bürgerverein Ofenerdiek zu einem gemeinsamen Schreiben an den Rat und die Fraktionen veranlasst, in dem die fehlende Kommunikation der Stadt in Bezug auf die städtischen Maßnahmen in den Stadtteilen angesprochen und eine stärkere Einbindung der Bürgervereine als Vermittler der Informationen vorgeschlagen wird:

"Fehlende Kenntnisse über derartige Aktivitäten führen bei den Bürgern zu Unverständnis bis hin zu wütenden Reaktionen. Dies ist nach unserer Meinung vermeidbar, wenn in den jeweiligen Stadtteilen im Vorfeld die betreffenden Bürgervereine bzw. Siedlergemeinschaften eingebunden und informiert werden." (Auszug aus dem Schreiben vom 16. Februar)

(Text: repo, Quelle: Schreiben des bvo und der Siedlungsgemeinschaft Jan Koopmann, Fotos: axl)



DANK AN ALLTAGSHELFER

Manchmal lohnt sich einfach mal der Blick nach oben: Auf den täglichen Spaziergängen findet man sie immer wieder und an jeder Ecke – die stillen Helfer des Alltags. Hier beispielsweise sorgen sie dafür, dass der unbedarfte Gassigeher und alle anderen, die in der Nachbarschaft unterwegs sind, nicht im Dunkeln tappen müssen, indem defekte Straßenlampen gleich repariert werden. Daher an dieser Stelle im Speziellen an diesen Herrn und im Allgemeinen an alle, die da draußen anderen das Leben leichter machen: VIELEN DANK! Das sei lieber einmal mehr gesagt als zu wenig ...

(Text: repo, Foto: axl)

ERINNERUNG FÜR DEN ALLTAG

Wo wir gerade bei Erleichterungen im Alltag sind: Ebenfalls auf einem Spaziergang kamen wir mit einer Leserin ins Plauschen, die noch einmal darauf hinwies, dass es gerade in den Tagen des Wintereinbruchs wichtig gewesen wäre, an seine Mitmenschen zu denken. Viele der Gehwege in der Nachbarschaft waren nämlich in der Zeit nicht oder nur unzureichend geräumt – gerade für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger eine ziemlich gefährliche Angelegenheit. Daher sei hier noch einmal daran erinnert, und wir hoffen auf reges Engagement beim nächsten Schneefall.

(Text: repo)

EWALD-SANDER-PADD GESPERRT

Voraussichtlich bis zum 18. April 2021 wird der Ewald-Sander-Padd zwischen der Großmarktstraße und Hagelmannsweg wegen Bauarbeiten an der Bahnstrecke für alle Verkehre gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Über Maßnahmen unterrichtet die Bahn kurzfristig auf dem BaulnfoPortal im Internet unter https://bauprojekte.deutschebahn.com/newsletter/subscribe/7301

(Text: Deutsche Bahn)



www.fahrschule-beilken.de



Sander + Sohn · Ofenerdieker Str. 40 · Oldenburg · Tel. 0441 - 6 05 39 www.sander-sohn.de · Mo.-Fr. 9-18:30 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

REDAKTIONS- & ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE APRIL AUSGABE: 31. MÄRZ 2021





ofenerfelder Straße 1b | 26215 Metjendorf – Oldenburg | Tel: 0441 – 13177 ax: 0441 – 13197 | joachim.mirkes@axa.de | www.axa-oldenburg.de

nungszeiten: Mo. – Do. 9:00 –17:00 Uhr | Fr. 9:00 –14:00 Uhr





Der HUGO e.V. fördert die Wirtschaft mit 1.250 Ell





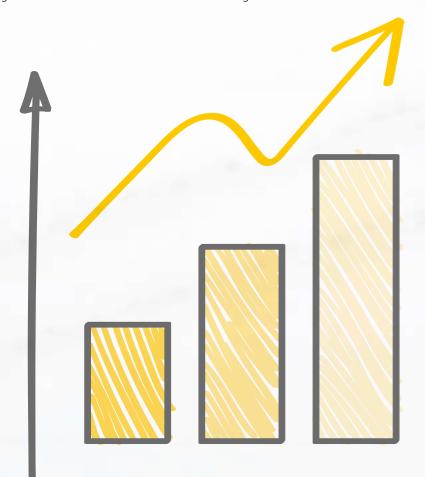
GEWINNSPIEL GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE!

Wir sind begeistert - dass unser HUGO Gewinnspiel so gut angenommen wird, haben wir nicht erwartet. Vielen Dank an alle, die an der Februar-Auslosung teilgenommen haben, und herzlichen Glückwunsch an die 50 Gewinner der HUGO Gutscheine!

Falls Sie nicht unter den Gewinnern sein sollten: Gar kein Problem – versuchen Sie in dieser Ausgabe doch einfach noch mal Ihr Glück. Denn unsere Wirtschaftsförderungs-Aktion geht in die zweite Runde!

Sie kennen unseren Aufruf: Machen Sie mit und fördern Sie aktiv die Ofenerdieker Wirtschaft: Kaufen Sie lokal, warten Sie mit größeren Anschaffungen bis nach dem Lockdown oder nehmen die Abhol- und Lieferangebote der regionalen Unternehmen in Anspruch. Jetzt können Sie konkret etwas tun. Machen Sie sich ein bisschen Mühe - er wird sich lohnen.

Sie können über 50 Einkaufsgutscheine gewinnen, es gehört nur etwas Fleiß, Gehirnschmalz und Glück dazu! Die HUGO-Gutscheine dürften den Gewinnern die Entscheidung etwas einfacher machen! Das nennen wir Wirtschaftsförderung auf Ofenerdiekisch. Machen Sie mit und gewinnen Sie ein Stück Wirtschaftsförderung!



UND SO GEHT'S:

Lösen Sie einfach das nebenstehende Kreuzworträtsel, Lösungswort notieren, einsenden und vielleicht einen von 50 Einkaufsgutscheinen gewinnen. Den Gutschein können Sie dann in den teilnehmenden HUGO-Mitgliedsbetrieben (eine Liste finden Sie auf www.hugo-ofenerdiek.de) einlösen, sobald diese wieder geöffnet haben. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben!

Wichtig: Damit die Aktion auch Wirkung zeigt, müssen die Gutscheine bis spätestens zum 30.6.2021 eingelöst werden.

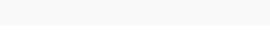
Der HUGO e.V. wünscht viel Spaß beim Rätseln - das Lösungswort wurde nicht allzu schwer gewählt. Ein kleiner Tipp: Er hat wieder sehr viel mit dem wohl schönsten Stadtteil Oldenburgs zu tun.

Bleiben Sie gesund - und unterstützen Sie die lokalen Unternehmen!



GEWINNEN SIE EINEN VON 50 HUGO-GUTSCHEINEN





HUGO-JOURNAL



· Flachdachabdichtung · Ziegeleindeckung Rinnenreinigung Dachfenstereinbau Reparaturarbeiten

■ Sonnenschutzsysteme:

Feuerlöscher, Löschdecken,

Rauchwarnmelder, Wartung

Rollladen, Plissee

von Feuerlöschern

■ Insektenschutz

■ Brandschutz

Zaunkönigweg 37 · 26215 Wiefelstede · Tel. 0441 – 36115450

info@mix-sicherheitstechnik.de · www.mix-sicherheitstechnik.de

Zimmerei & Tischlerei | Fenster & Haustüren

Carport | Innenausbau | Dachsanierung | Terrasse

Überdachung | Holzrahmenbau | Dachfenster

Bedachungs GmbH

Am Stadtrand 19 · 26127 Oldenburg · Tel. 0441/ 61996 www.marek-bedachungen.com buero@marek-bedachungen.com

FLEISSIGE

HANDWERKER

Sie möchten ebenfalls ein Teil dieser Seiten zu "Unsere

besten Handwerker" werden? Gar kein Problem!

Melden Sie sich gern bei uns unter:

Torsten Mix

Sicherheitstechnik

■ Schließanlagen und Zylinder

■ Wartung und Reparaturen von

Fenster, Türen und Rollladen

■ Schlösser und Beschläge

■ Finbruchschutz

■ Alarmanlagen

■ Videoüberwachung



Handwerksberufe kurz vorgestellt:

DACHDECKER/IN

BERUFSBILD

Ein Dachdecker sorgt mit seiner Arbeit für wind- und wetterfeste Gebäude. Neben dem Dachdecken umfasst das Aufgabengebiet des Dachdeckers den gesamten Bereich der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik. Zu seinem Tätigkeitsfeld gehören auch der Einbau von Dachfenstern und das Installieren von Solaranlagen.

EINSATZGEBIETE

» Dachdeckereibetriebe, Wärmedämmung und Solaranlagen

AUFGABEN UND ARBEITEN

- » Wärmedämmung an Dach und Außenwand
- >> Bekleiden von Außenwänden
- » Aufbau von begrünten Dächern (Gründach)
- >> Erbauen von Vorrichtungen zur Oberflächenwasser-Ableitung
- >> Einbau von Dachfenstern (auch Arbeiten am Dachstuhl)
- » Installation von Solaranlagen

AUSBILDUNG

- » Dauer: drei Jahre / Duale Ausbildung
- >> Hauptschulabschluss empfohlen
- » Ausbildungsvergütung: 650 € (1. Jahr), 800 € (2. Jahr), bis 1.050 € (3. Jahr)

BENÖTIGTE SKILLS

- » Körperliche Belastbarkeit, kein Problem mit Höhen
- >> Geschicklichkeit

KARRIEREMÖGLICHKEITEN

- >> Weiterbildung zum Kolonnenführer, Techniker mit Fachrichtung Bautechnik
- » Meisterausbildung, Selbstständigkeit

(Text: repo)

turlich! Thomas Berger www.oldenburg-zimmerei.de | \$\cup\$ 0441 - 50 50 678 Hilbert Schoe HAUSTECHNIK GmbH

Bad · Heizung

0171 4141585

www.schoe-haustechnik.de

Sauber und entspannt zum neuen Bad. **Oltmanns**

(04 41) 6 06 60

www.oltmanns24.de

Zimmerermeister





WERKER

Handwerksberufe kurz vorgestellt:

FRISEUR/IN DIE PERFEKTE WELLE"

BERUFSBILD

Jeder braucht mal einen Haarschnitt. Dabei gehen Männer sogar häufiger zum Friseur als Frauen. Beliebt ist der Friseur aber nicht nur bei seinen Kunden, sondern auch bei denjenigen, die ihn ausüben. Demnach gehören Friseure und Friseurinnen zu den Berufsgruppen, die am meisten Spaß in ihrer Arbeit haben. Neben den klassischen Aufgaben Waschen, Schneiden, Föhnen gehören auch Farb- und Typberatung und Schminken zu den Tätigkeitsfeldern.

EINSATZGEBIETE

- >> Fachbetriebe des Friseurhandwerks, also Friseursalons
- » Kosmetische Abteilungen von Hotels
- » Film- und Theaterproduktionen

AUFGABEN UND ARBEITEN

- » Haare waschen und pflegen
- » Haare schneiden und frisieren
- » Haare färben
- >> Kunden beraten (Frisur, Haarpflege, Haarstyling)
- » Hände und Nägel pflegen
- » Makeup auftragen
- >> Kosmetische und Haarpflegeartikel verkaufen

AUSBILDUNG

- » Dauer: drei Jahre
- >> Duale Ausbildung
- >> Hauptschulabschluss empfohlen
- » Ausbildungsvergütung: 550 € (1. Jahr), 649 € (2. Jahr) 743 € (3. Jahr)

BENÖTIGTE SKILLS

- >> Kreativität, Gespür für Trends und Styles
- >> Kundenorientierung
- » Spaß am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen Karrieremöglichkeiten
- >> Spezialisierungen (z.B. Stylist, Colorist, Hair Dresser)
- » Meisterprüfung, Selbständigkeit

(Text: repo, Foto: freepik.com)



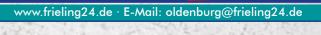




Sicherheitshaus Redelfs e.K.

Nadorster Str. 192 • 26123 Oldenburg • Tel. 0441 390 2 490











SAN HAUSTECHNIK

Mit viel Energie ins Jahr! Testen Sie unseren

und wir beraten Sie auch gern zum

Heizungsrechner auf www.san-haustechnik.de

CEHAN SAN | Brombeerweg 30a | 26180 Rastede | 04402-8638777

info@san-haustechnik.de | www.sanhaustechnik.de



Möchtest Du in Deinem Zuhause den besten Schutz vor Sonne und neugierigen Blicken haben und trotzdem immer den Durchblick behalten? Dann lass Dich von uns beraten – wir finden für Dich und Deine Wünsche stets die passenden Lösungen.

Bei uns kannst Du aus der gesamten Bandbreite an Sonnenschutzlösungen (außer Roll- und Klappläden) wählen – und das in bester Qualität. Auf unsere Hersteller können wir uns verlassen, genauso wie Du Dich auf unseren Service und unser Preis-Leistungsverhältnis verlassen kannst. Unsere regionalen Kunden erhalten sogar kostenlos einen Ausmess-Service und die Montage von uns.





BEI UMBRATEC GIBT ES DAS, WAS DU SONST NIRGENDS FINDEST

Besonders beliebt: Unser Lamellenplissee Juun 25 – die optimale Verbindung aus Plissee und Jalousie. Damit kannst Du Deinen Sichtschutz frei ausrichten und die Durchsicht in jeder Position einstellen. Ein weiteres Plus: Du kannst zwischen verschiedenen Haltern wählen, z. B. lassen sich die Modelle mit einem Klemmhalter ohne Bohren am Fenster anbringen.



JUUN25 BIETET DIR VIELE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN



So individuell wie Deine Räume sind, so wird Juun25 exakt für Deine Fenster maßgefertigt. Du kannst aus 85 Lamellenfarben und 8 Profilfarben wählen und damit Deinen gestalterischen Ideen auch beim Sichtund Sonnenschutz freien Lauf lassen.

Wir setzen auf Nachhaltigkeit und Qualität. Daher wird die Juun25 zu 98 % aus Aluminium gefertigt, welches nach langer Lebensdauer in den Recyclingkreislauf zurückgeht.

DIE VORTEILE VON JUUN25 AUF EINEN BLICK:

- → Perfekter Blendschutz und einstellbare Durchsicht
- → Schlankes Design
- → Intuitive Bedienung
- → Keine Lamellenstanzungen für Aufzugsschnüre
- → Bohrfreie Montage am Fensterrahmen
- → Recyclefähiges Material Aluminium

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Deinen Besuch und ein beratendes Gespräch. Schau auch gerne online vorbei: www.umbratec.de

(Text & Foto: Umbratec)





Ihr Fachgeschäft für Blumen und Pflanzen in Oldenburg - Ohmstede

Die Gartensaison ist eröffnet!









Wir bieten: Blumen & Deko, Event-, Hochzeits-, Trauerfloristik und Grabpflege

Hochheider Weg 262 · 26125 Oldenburg/Ohmstede Tel. 0441 31480 · Mobil 01738513388 · www.blumen-lueschen.de



Alarm – Alarmanlagen VdS

- Meldeanlagen nach DIN 14 675

Videoüberwachung

Netzwerktechnik

Elektro - Installation

Vertragspartner für Sicherheitstechnik Gelistet beim

Landeskriminalamt Niedersachsen (LKA)











Knaupmeier Elektrotechnik GmbH & Co. KG Bollmannsweg 6 · 26125 Oldenburg RUF 0441 – 39388 · FAX 0441 – 391617

www.knaupmeier.de · info@knaupmeier.de



Thema Wärmepumpe.





WWW.OYJO.COM

BÜRGERVEREIN OFENERDIEK E.V. >>>> VEREINSLEBEN <

"Vandalismus am Swarten Moor"

Reaktionen auf den bvo-Artikel

Im vorletzten HUGO-Journal befasste sich der bvo in einem Artikel mit dem Vandalismus im Stadtteil Swarte Moor. Wir veröffentlichten einen ähnlichen Bericht auch auf unserer Facebook-Seite - übrigens für Facebook Teilnehmer zu erreichen im Internet unter der Adresse www. facebook.com/Bürgerverein-Ofenerdiek. Hier fand der Artikel eine große Resonanz: Er wurde bisher 1460-mal angeklickt und mit vielen Kommentaren versehen. Ein Beweis dafür, wie aktuell und brisant dieses leidige Problem ist.

Einige Beispiele der kommentierenden Beiträge mögen das verdeutlichen. Die häufigsten Vorschläge zur möglichen Lösung bezogen sich auf die Durchführung von Zivilstreifen der Polizei, am besten als Streifen zu Fuß oder mit dem Fahrrad, "dann käme man auch an die Ecken, in die man mit dem Auto keine Einsicht bekommt", wie ein Kommentator schreibt. "Randalierer, die dabei erwischt werden, sollten nicht nur für den verursachten Schaden aufkommen, sie sollten auch für den Einsatz der Beamten bezahlen (...) und aufräumen!"

Eine Videoüberwachung wurde auch mehrfach angesprochen, möglicherweise auch mit Wildkameras. Aber auf die Gefahr einer Zerstörung dieser Kameras wurde ebenfalls hingewiesen. Der Arbeitskreis unter Beteiligung der Schulen, Freizeitstätte, Polizei, Stadtverwaltung, Jugendpfleger und Vereine, auch bvo – der leider wegen Corona bisher noch nicht voll aktiv werden konnte - wurde lobend erwähnt, wobei besonders die Schulen mit entsprechenden Arbeitsgruppen vorangehen sollten, "dann wären auch die Schüler für die Natur am See verantwortlich".

Die Vermüllung wurde ebenfalls häufig erwähnt, besonders die vielen Scherben, die auch für Kinder und Hunde eine Gefahr durch Verletzung bilden. Mehrfach wurde hier von bösen Erfahrungen berichtet. Fazit: Wir haben in Ofenerdiek ein schönes und beliebtes Naherholungsgebiet mit Spielplätzen, Fitnessgeräten und Kräuterschildern. Daher zusätzlich zu allen leider erforderlichen Maßnahmen ein Appell an uns alle: Lasst es uns erhalten! (Text: Klaus-Dieter Habedank)

Veranstaltungsprogramm des bvo

Einiges von dem umfangreichen Veranstaltungsprogramm, das die fleißigen Organisatoren des bvo für das vergangene Jahr vorbereitet hatten, konnte stattfinden – aber viele Fahrten und Treffen mussten abgesagt werden. Manch ein Partner, der als Veranstalter, Gastronom oder Stadtführer für 2021 angesprochen wurde, ist durch die gesamte Situation

verunsichert, so dass nur zögerlich eine Planung abgeschlossen werden kann. Dennoch sollen z. B. eine Spargeltour oder Besichtigungen von Betrieben unter den dann gegebenen Vorschriften stattfinden. Für Tagesfahrten zum Varusschlacht-Museum, den Besuch eines Schmetterlingsparks und dem Weihnachtsmarkt in Lüneburg gibt es bereits vage Termine. Außerdem sind Konzertbesuche z. B. in Lilienthal sowie in der Bremer Glocke und Ausflüge mit Schifffahrten geplant, damit auch der Kalender für dieses Jahr mit einem anspruchsvollen Veranstaltungsprogramm gefüllt wird. Themen unserer Bürgerabende wie z. B. "Schwammstadt OL (Starkregenproblematik)" stehen genauso auf der Agenda wie der Kaffeenachmittag mit Ehrungen und unsere 100- bzw. 101-Jahrfeier im November. Den ersten möglichen Termin für eine Veranstaltung in der Mensa oder im SVO-Heim, der es erlaubt, werden wir, dem Vereinsrecht entsprechend, für die diesjährige Jahreshauptversammlung nutzen, da wir dazu verpflichtet sind. Genaueres wird veröffentlicht, sobald absehbar ist, dass die Veranstaltungen verantwortbar stattfinden können. Bis dahin: BLEIBEN SIE GESUND!

(Text: Gerriet Schwarting)

Oldenburg räumt auf der bvo ist dabei!

In den letzten Tagen wird in den Medien viel über die jährlich wiederkehrende Aktion "Oldenburg räumt auf" geschrieben. Dabei werden einige Bürgervereine erwähnt, die sich in diesen Tagen Coronabedingt in kleinen Gruppen an der vom Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) ins Leben gerufenen und unterstützten Aktion beteiligen. Auch unser Bürgerverein Ofenerdiek hat sich ja in den vergangenen Jahren bis auf das letzte Jahr, als die Aktion allerdings generell in ganz Oldenburg ausfallen musste, immer sehr erfolgreich an der Sammelaktion beteiligt.

Da mag sich mancher in unserem Stadtteil gefragt haben, warum wir vom bvo uns bisher noch nicht pressemäßig gemeldet haben und aktiv geworden sind. Doch der Vorstand hat sich in seinen Videokonferenzen intensiv mit diesem Thema beschäftigt und wird sich natürlich an der Aufräumaktion beteiligen mit einem eigenen Konzept.

Wir wünschen eher eine breitere gemeinsame Aktion in größeren Gruppen und warten daher die kommenden Corona Pläne der aktuellen Regierungskonferenzen ab. Da am 1. April (dauert bis zum 15. Juli) die Brut- und Setzzeit beginnt, ist ein Sammeln erst wieder nach den Sommerferien sinnvoll. Dann hoffen wir auf ein Ende der strikten Lockdown Maßnahmen und möchten uns in Ofenerdiek/Alexandersfeld wieder im gewohnten größeren Umfang an der Aktion "Oldenburg räumt auf" beteiligen. Dazu gehört nämlich auch das gesellige Miteinander, auf das wir so lange verzichten müssen/mussten. Abschluss der Aktion sollte wieder ein gemeinsames Beisammensein bei Bratwurst und Getränken sein mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Rechtzeitig vor Beginn dieser Maßnahmen werden wir die Einzelheiten wie Teilnehmerlisten, Gerätschaften, Entsorgung und Treffpunkte bekanntgeben.

www.buergerverein-ofenerdiek.de

(Text: Klaus Dieter Habedank)



KFZ - Meisterbetrieb Rieger GmbH



LICHTTEST UND BREMSEN-CHECK KOSTENLOS

Einlagerung demontierter Räder... 17,00 €

Achsenvermessung inkl. Einstellung 62,00 €

Jahresinspektion......75,00 € zzgl. Materialkosten für z.B. Scheibenwischblätter oder Filter

Während Ihrer Wartezeit bieten wir Ihnen in unserer Cafeteria Lavazza Kaffee an.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Mechanik
- Leihwagenservice
- Unfallschadeninstandsetzung
- HU/AU durch GTÜ
- Fehlersuche aller Art
- Flektrik
- Ölwechsel
- Inspektion f
 ür alle Fabrikate

- Karosserie
- Hol- und Bringservice Reifenservice mit
- Einlagerung
- Achsvermessung
- + Einstellarbeiten
- Lackierungen
- Klimaservice
- ... und vieles mehr!

Karl-Fischer Str. 8 · 26215 Metjendorf Tel: 0441/84929 · Fax: 0441/883285 www.meisterbetrieb-rieger.de Mo-Fr von 8-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr GTÜ täglich





EINE KOMBINATION AUS AGRARSERVICE UND GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU – GEHT DAS?







Na klar! Seit über zwei Jahren hat Firma Harries nun schon ihren Lohnbetrieb um den GaLaBau-Bereich erweitert. Jetzt wird nicht "nur" gepflügt, gesät und geerntet. Von der Gartenplanung über Pflasterarbeiten, Rasen-, Zaun- und Teichbau, Garten- und Baumpflege bis hin zu Erdarbeiten und Winterdienst ist das Harries GaLaBau-Team im Einsatz.

Das gestalterische Talent stellt das GaLaBau-Team gerade im Park der Gärten unter Beweis. "Lieblingsplatz mit Ausblick" heißt der Mustergarten Nr. 44, der auf einer erhöhten Terrasse mit Sitzmöglichkeiten den Besucher zum Verweilen einlädt. Von dort aus hat man einen tollen Blick über die Stufenanlage aus Natur-

stein, den Wasserlauf, den mittig angelegten Teich mit Holzsteg sowie über den Spielbereich für die Kleinen. Der Garten wird mit attraktiven Stauden und Solitärgehölzen bepflanzt. Lassen Sie sich inspirieren.

Aktuell sucht Fa. Harries Verstärkung im GaLaBau und auch für den Agrarservice. Das Lohnunternehmen Harries ist einer von 45 "anerkannten Fachbetrieben" und wird seit 2000 von Peter Harries geführt, dabei stetig modernisiert und erweitert. Der Schwerpunkt liegt bei der Grünfutter- und Maisernte, zur Verfügung stehen vier Häckselketten. Einen Einblick in das komplette Leistungsspektrum erhalten Sie unter www.harries-lu.de.

(Text und Fotos: Harries)





Kind & Kegel



DIGITALE TEILHABE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERSCHUTZBUND PLÄDIERT VERSTÄRKT FÜR EIN SICHERES INTERNET

Anlässlich des Safer Internet Day am 9. Februar macht der Deutsche Kinderschutz noch einmal darauf aufmerksam, dass Kinderschutz im Internet nicht vorhanden ist. Für die digitale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen müsse man ihnen aber eine sichere Umgebung bieten können, gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, in der viele von ihnen noch mehr Zeit im Internet verbringen, sei es, um Freunde zu treffen, zu lernen oder auch seine eingeschränkte Freizeit zu verbringen. Dass das Internet kein sicherer Ort ist, haben ebenfalls viele Kinder und Jugendlichen erfahren müssen: Laut einer Studie für die Schweiz war fast die Hälfte von ihnen dort schon einmal sexualisierter Gewalt ausgesetzt. Die Zahl hat sich damit seit 2011 mehr als verdoppelt.

Der Kinderschutzbund ruft daher zu einem stärkeren Fokus auf die Vermittlung von Medien-Kompetenz für Kinder und Jugendliche auf. Bei der Vermittlung sieht er alle in der Verantwortung: Eltern, Schulen, aber auch die Accountbesitzer, Plattformbetreiber und Provider. Letztere werden laut Kinderschutzbund nach wie vor zu leicht aus ihrer Verantwortung entlassen. Dabei ist gerade wichtig, diejenigen stärker in die Verantwortung zu nehmen, die die Infrastruktur bereitstellen, in der (sexualisierte) Gewalt und Cybergroming möglich gemacht wird.



Der Safer Internet Day soll zur Information über die Gefahren dienen, die für die persönlichen und personenbezogene Daten bestehen, wenn ein moderner Umgang mit dem Internet angenommen wird. Bereits in der Schule sollen diese Kenntnisse vermittelt werden, doch oft fehlt dem Lehrpersonal die notwendige Expertise, um diese komplexen Themenbereiche zu vermitteln. An dieser Stelle setzt der Safer Internet Day auch in Deutschland an. Die Initiative für ein sicheres Netz und den kritischen Umgang mit Medien wird seit 2008 auch in Deutschland unterstützt.

(Text: repo, Quelle: Kinderschutzbund Oldenburg, www.datenschutz.org, Foto: Svenja Krause)

MALWETTBEWERB FÜR KINDER

Im Vorfeld auf die Premiere des Stückes "Mond – eine Reise durch die Nacht" (27. März 2021) ruft das Theater Wrede Kinder bis 8 Jahre dazu auf, ein selbstgemachtes Bild einzusenden, was sie glauben, was nachts in der Welt der Tiere passiert. Die Werke werden dann im Foyer des Theaters ausgestellt und daraus eine große Collage entwickelt. Auf Facebook und Instagram kann man nachverfolgen, wie sich die weiße Wand dann füllt. Es winken tolle Preise von Spielwaren Bente und der Buchhandlung Bültmann & Gerriets.

Bis Montag, 22.03.2021 können die Kinder beim Malwettbewerb mitmachen. Eine Theaterjury ermittelt dann die besten 3 Bilder und informiert die Gewinner*innen. Die Gewinnerbilder werden auf der Social-Media-Kanälen des Theaters gezeigt. Weitere Gewinnspielbedigungen unter www.theaterwrede.de/teilnahmebedingungen-gewinnspiel.

(Quelle: Theater Wrede)

ZWISCHEN RETRO, HERZBLUT UND CORONA-LOCKDOWN

VIERTE PODCAST-FOLGE DER FREIZEITSTÄTTE OFENERDIEK

In der neuen Folge "Mit dem Oldenburger Computer-Museum in 8Bit" lassen die Podcast-Gastgeber der Freizeitstätte Ofenerdiek Christoph Deters und Markus Schütte, Experten vom Oldenburger Computer-Museum zu Wort kommen. Thiemo Eddiks, Thomas Kühling und Jens Zurawski erzählen, wie man auf die Idee kommt, ein Computer-Museum zu gründen und wie sich der Corona-Lockdown bemerkbar macht.

Außerdem werden Begriffe wie Hackspace und Hands-On-Ausstellung erläutert, denn "die Kombination aus Computer-Museum und Hands-On ist schon ziemlich einmalig!", findet Jens Zurawski. Thomas Kühling gibt zudem Einblicke, warum er auch als "Kamerakind" bekannt ist und Thiemo Eddiks wird über die Zeit berichten, in der aus einer privaten Sammlung ein Computer-Museum wurde. Hier ist er sich sicher: "Ohne Herzblut geht es nicht."

"Technisch war dieser Podcast für uns eine kleine Herausforderung Da wir uns Corona-bedingt nicht vor Ort treffen konnten, wurder die Teilnehmer über ein Teamchat-Programm zugeschaltet", erklärt Christoph Deters von der Freizeitstätte Ofenerdiek.

Markus Schütte ergänzt: "Es ist wieder ein runder Podcast geworden und besonders freut uns, dass wir wieder ein Stück Oldenburg aufgreifen konnten. Das macht Oldenburg aus. Oldenburgerinnen und Oldenburger, die aus einer Idee was Gutes und Interessantes für alle schaffen."

Zu finden ist der aktuelle vierte Podcast unter www.oldenburg.de/ podcast-ofenerdiek. Informationen über das Oldenburger Computer-Museum gibt es unter www.computermuseum-oldenburg.de

(Text: Stadt Oldenburg)





EIERLIKÖR-ZABAIONE MIT ROSMARIN-ERDBEEREN

Zutaten (für 2 Portionen):

100 ml Eierlikör, 3 Eier, 100 g Erdbeeren, 2 Zweige Rosmarin, 30 g Butter, Zucker, 1 EL Orangenmarmelade

Zubereitung:

- 1. Zunächst den Eierlikör in eine Schale geben. Dann zwei Eier aufschlagen und mit dem Eierlikör vermischen. Ein weiteres Ei aufschlagen, trennen und lediglich das Eigelb hinzufügen
- 2. Einen Topf mit kochendem Wasser aufsetzen, die Schale darauf stellen und mit einem Schneebesen die Eierlikörmasse kräftig schlagen, bis diese schaumig wird. Eventuell die Zabaione noch ein wenig nachzuckern.
- 3. Eine Pfanne mit Butter einreiben. Den Zucker hinzufügen und diesen in der Pfanne karamellisieren lassen.
- 4. Die Erdbeeren in große Stücke schneiden und bis auf einen Zweig den gesamten Rosmarin fein hacken. Die Erdbeeren, den verbliebenen Rosmarinzweig sowie die Orangenmarmelade kurz mit in die Pfanne geben und anrösten.
- 5. Die karamellisierten Erdbeeren und den Rosmarin aus der Pfanne nehmen und auf Tellern anrichten. Die Eierlikör-Zabaione über die Erdbeeren geben, mit dem gehackten Rosmarin dekorieren und servieren

Mit kulinarischen Grüßen. Ihre Frau Rohde

(Text: www.frau-rohde-kocht.de)

Lohnsteuerberatungsring Lohnsteuerhilfeverein e.V.

LBR

Ihr persönlicher Berater

Heiko Brandhorst

Langenweg 170 a 26125 Oldenburg Telefon 04 41 / 9 60 82 19 Telefax 04 41 / 36 19 40 90 Mobil 01 76 / 23 10 91 52 heiko hrandhorst@ewetel net

IMPRESSUM Das HUGO-Journal erscheint monatlich bei der Mangoblau Medien GmbH – Oldenburg, und wird kostenlos im Stadtteil Ofenerdiek und Metjendorf vertrieben. Impressum: V.I.S.d.P. und Herausgeber: Mangoblau Medien GmbH, Axel Berger, Meiles Mittwollen (in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft: "HUGO e.V."), Wiereflsteder Str. 19, 26127 Oldenburg, Tel. 30410216, E-Mail: info@HUGO-Journal.de, Gerichtsstand: Oldenburg (Oldb.), Verantwortlich für Redaktion: Axel Berger (V.i.S.d.P.), Satz/Layout: Mangoblau GmbH, Redaktionelle Mitarbeiter: Axel Berger (axl), Renée Repotente (repo), HUGO (hugo), Katja Mickelat (kat). Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven, Auflage: 12.500 / Vertrieb: Beta Media / Verbreitungsgebiet: Stadtteil Ofenerdiek (Oldb.), Metjendorf, Bildnachweis: Eigene Bilder / www.freepik.com / Titelbild: www.freepik.com, Erscheinungstermin: Mitte des Monats, Redaktionsschluss: der 3. eines Monats, www.HUGO-Journal.de, Haftungsausschluss: Für Angaben im Serviceteil und unverlangt eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Fremdgekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Leserbriefe können gekürzt werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste von Januar 2021. Anzeigenvorlagen unterliegen dem Ur heberrecht. Abdruck und Weiterverbreitung sämtlicher Inhalte nur nach Genehmigung. Alle © 2021 liegen bei der Firma Mangoblau Medien GmbH.



Steuertipp von Heiko Brandhorst

MASKE VON DER STEUER ABSETZEN? GEHT DAS?

Beim Einkaufen, der Zugfahrt oder dem Behördenbesuch: Nichts geht mehr ohne die Mund-Nasen-Maske, in verschiedenen Ausführungen: Einweg oder wiederverwendbar, Stoff-, OP- oder FFP2-Maske – und dies kann auf die Dauer ganz schön ins Geld gehen. Nun stellt sich die Frage, ob Sie Ihren Mundschutz von der Steuer absetzen können. Darüber herrscht momentan leider noch keine Einigkeit. Denn es gibt weder eine Anweisung vom Gesetzgeber noch eine Stellungnahme der Finanzämter über die explizite Behandlung des Kostenansatzes der Alltagsmasken in der Steuererklärung. Grundsätzlich kommen zwei Möglichkeiten in Betracht: Sie sind verpflichtet, am Arbeitsplatz eine Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen und diese wird Ihnen nicht kostenfrei zur Verfügung gestellt? Dann könnten Sie die Ausgaben als Werbungskosten absetzen. Nutzen Sie die Maske auch außerhalb Ihres Arbeitsplatzes, sind die Kosten jedoch nicht mehr von der Steuer absetzbar. Gleiches käme für Masken in Betracht, die Sie auf Ihrem Arbeitsweg tragen. Da öffentliche Verkehrsmittel ohne diese nicht mehr genutzt werden dürfen, könnten sie – wie auch die Fahrkarten – ebenfalls als Werbungskosten absetzbar sein. Auch als Mitglied einer Fahrgemeinschaft könnten Sie diese dann steuerlich geltend machen. Auch wäre es theoretisch möglich, die Masken als außergewöhnliche Belastungen abzusetzen, die Chancen stehen eher schlecht. Eine Steuerersparnis als Krankheitskosten ist per Gesetzesdefinition der außergewöhnlichen Belastung nur möglich, wenn die Kosten nicht der Mehrzahl der Steuerzahler erwachsen – eben "außergewöhnlich" sind. Da die Maskenpflicht momentan jedoch für alle in vielen Bereichen der Öffentlichkeit gilt, haben Sie hier eher schlechte Karten. Zudem werden präventive, gesundheitsfördernde Maßnahmen vom Finanzamt nicht anerkannt. Einzig wenn Sie aufgrund einer Vorerkrankung wie COPD oder Mukoviszidose zum Tragen einer Maske verpflichtet sind, könnte ein Abzug als außergewöhnliche Belastung möglich sein. Hier müsste jedoch noch eine Bescheinigung der Krankheit vorgelegt werden. Zudem wirken sich die Kosten erst dann steuermindernd aus, wenn Sie die sogenannte zumutbare Eigenbelastung übersteigen. Diese ist abhängig von Ihrem Einkommen. Familienstand und der Anzahl Ihrer Kinder. Tipp: Geben Sie entsprechende Kosten in der Steuererklärung an, wird die Finanzverwaltung bei der Bearbeitung der Steuererklärung entscheiden, ob ein Abzug möglich ist. Bewahren Sie Kaufbelege über die Mund- und Nasenbedeckungen zum Nachweis auf. Auch

Schreiben Ihres Arbeitgebers über die Maskenpflicht am Arbeits-

(Text: Heiko Brandhorst, Foto: Lichtblick)

platz sollten Sie aufheben.



Kniggetipp von Ralf Beyer

ONLINE-MEETING

Die Zeit des Lockdowns verlangt immer häufiger, dass erforderliche Treffen auf verschiedenen Plattformen als Online-Meetings stattfinden. Hier gelten aber grundsätzlich die gleichen sozialen Grundkompetenzen wie bei Präsenzveranstaltungen: rechtzeitiges Erscheinen, also gerne auch ein paar Minuten früher, damit alle Funktionen getestet werden können. Auch bei der Kleidung sollte auf eine angemessene Wahl geachtet werden – so, wie es das Treffen sonst auch erwarten würde. Damit der Referent nicht vor einer schwarzen Wand steht, sollte man auch seine Kamera einschalten. Bei einem Treffen würde man ja auch gesehen werden. Schließlich sind Mimik und Gestik auch wesentliche Bestandteile der guten Kommunikation. Für viele Menschen sind Online-Treffen noch immer ein rotes Tuch. Dies ist völlig unbegründet, wenn es einem gelingt, sich vorzustellen, dass man mit den anderen Teilnehmenden in einem Raum sitzt. Auf Grund der technischen Gegebenheiten ist der Umgang mit Sprache und Video jedoch besonders wichtig. Sofern die eigene Meeting-Teilnahme aus der eigenen Wohnung stattfindet sollte man vor allem darauf achten, was im Hintergrund sichtbar ist, und was besser entfernt werden sollte. Wer sprechen möchte, sollte die "Hand heben". Das geht entweder technisch – z. B. bei Zoom über "Reaktionen" oder je nach Menge der Teilnehmenden auch einfach durch tatsächliches Heben der Hand. Dann bitte erst sprechen, nachdem der andere Teilnehmende beendet hat oder man dazu aufgefordert wurde. Wer viel an solchen Meetings teilnimmt, kann auch überlegen, ob er an einer "Meeting-Schulung" teilnehmen möchte. In diesem Sinne - bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Ralf Beyer (Sie erreichen mich unter knigge@mangoblau.de)

(Quelle + Foto: Ralf Beyer, ADTV-Tanzlehrer & IHK gepr. Trainer für Umgangsformen im Beruf)





Gesundheits-Tipp von Petra Eberlei

TREFFEN SIE IHRE PERSÖNLICHE **ENTSCHEIDUNG**

Schutzfaktor Fitness

Noch nie war Prävention so wichtig wie heute. Denn aktuelle Zahlen zeigen, dass gerade in dieser Zeit noch mehr Bundesbürger an den sogenannten Zivilisationskrankheiten leiden. Dazu gehören u. a. Bluthochdruck, Herz- und Gefäßkrankheiten, Adipositas Gelenkerkrankungen, Diabetes und Asthma.

Mit gezieltem gesundheitsorientiertem Fitnesstraining – das haben wir an dieser Stelle schon oft erklärt – kann man aktiv und effektiv diesen Krankheiten entgegenwirken oder sich sogar präventiv davor schützen.

Und welchen Tipp gibt jetzt die Expertin an dieser Stelle, werden Sie sich vielleicht fragen?



Meine Empfehlung ist es, sich dieser Chance wirklich bewusst zu werden. Lesen Sie Fachberichte oder sprechen Sie mit Experten über die positiven Auswirkungen von Gesundheitstraining auf das Herz-Kreislauf-System, die Atemwege und das Immunsystem. Erkennen Sie, dass Fitnesstraining ein sehr relevanter Baustein im Leben ist, nicht nur für Ihre physische Stärke sondern auch für Ihr psychisches und seelisches Gleichgewicht.

Und die gute Nachricht: Sie alleine können diese Entscheidung für mehr Gesundheitsschutz und Wohlbefinden in Ihrem Leben treffen. Im F1 Fitness in Oldenburg stehen schon jetzt täglich meine kompetenten Kollegen für Ihre Fragen und Wünsche bereit. Rufen Sie uns gerne an (0441-9728610) oder schreiben Sie uns eine Mail an service@f1-fitness-ol.de. Und natürlich gibt es bereits individuelle Lösungen für den Sofort-Start und damit zur Überbrückung bis zur langersehnten Wiedereröffnung der Fitnessstudios.

> (Quelle + Foto: Petra Eberlei, Leitung Trainingsbereich im F1 - F1TNESS OLDENBURG)







Gesundheitstipp von R. Reemts & W. Menke

DER WAHREN URSACHE VON ALLERGIEN AUF DER SPUR

Allergien sind auf dem Vormarsch: Nicht nur Pollen und Gräser machen vielen Menschen zu schaffen, auch die Liste der Nahrungsmittelunverträglichkeiten wird für viele immer länger – mit dem unschönen Ergebnis, dass man vor dem vollen Kühlschrank sitzt und sich mit zunehmender Verzweiflung fragt: "Ja, was darf ich denn nun überhaupt noch essen?"

Doch das Allergen komplett aus dem Leben zu streichen, ist für viele nicht nur ein unbefriedigender Weg, sondern oft – wie bei Pollen und Gräsern – schlichtweg unmöglich. Deshalb wählen wir bei der Allergiebehandlung den ganzheitlichen Weg und kommen der eigentlichen Ursache der Allergie auf die Spur.

Eine Allergie hat mehrere Komponenten: Auf körperlicher Ebene handelt es sich um eine Überreizung des Immunsystems, wobei die eigentliche Reizung ganz andere Gründe haben kann wie z. B. Belastung durch Schwermetalle, Wohngifte oder latente Entzündungen. Hier reagiert das Immunsystem wie ein Mensch, der bereits völlig genervt "auf 180 ist" und dann bei der geringsten Kleinigkeit explodiert.

Doch Allergien können auch seelische Ursachen haben. Gerade bei multiplen Allergien fragen wir im ersten Schritt nicht, "gegen was" die Allergie besteht, sondern eher "gegen wen oder gegen welche Situation", denn psychische Belastungen, die unterdrückt werden, finden ihre Ausdrucksform als letzten Ausweg immer auch im Körper.

Zur Ursachenforschung und effektiven Behandlung stehen uns in der Praxis mehrere Systeme und Methoden zur Verfügung, zu denen wir Sie gern beraten.

Besonders bewährt bei Allergien hat sich auch die radionische Behandlung. Hierbei wird mit Hilfe des Quantec-Systems eine radionische Fernbehandlung mit einem breiten Behandlungsspektrum durchgeführt. Dieses Spektrum deckt sowohl körperliche als auch emotionale Faktoren ab.

Näheres über dieses Verfahren erfahren Sie in unserer Praxis.

(Text & Foto: Praxisgemeinschaft Reemts & Menke)

PRAXISGEMEINSCHAFT REEMTS & MENKE

JÜRNWEG 4B · 26215 METJENDORF TEL. 0441 9620450 E-MAIL PRAXIS@RENFRIED.DE WWW.RENFRIED.DE





Ayurveda – der Gesundheitstipp von Andrea Chapus

6. TEIL: AGNI - DAS FEUER

Das Agni ist eine Metapher für das Feuer im Körper, das wärmt, brennt, konsumiert und verwandelt. Eine frische Gesichtsfarbe, warme, strahlende Haut und strahlende Augen sind offensichtliche Anzeichen von Agni, ebenso wie die sauren Verdauungssäfte und Enzyme im Dünndarm. Agni ist lebenswichtig für die Körperenergie, Wärmeprozesse, Ausstrahlung, Stärke, Gesundheit, Abwehrkraft und Lebensspanne. Der Hauptort vom Agni befindet sich im Magen und im Dünndarm. Ein schwaches oder falsch funktionierendes Agni wird im Ayurveda als Ursache für die meisten Krankheiten gesehen. Der Körper kann die verzehrten Speisen nicht richtig verdauen und verarbeiten, was zu einem Ungleichgewicht aller anderen Stoffwechselvorgänge und Aktivitäten führt.

Da Agni ein Feuer ist, ist eine seiner Funktionen, Krankheitserreger und Giftstoffe zu eliminieren. Negativ ausgewirkt, kann das unter anderem zu Hautausschlägen, entzündetem Gewebe, Fieber und einem unruhigem Wesen führen. Das Agni ist zu unterschiedlichen Anteilen in den jeweiligen Konstitutionen angelegt. Sowie die Uhrzeiten und Jahreszeiten regieren das Feuer.

Das Agni kann mit Hilfe von Gewürzen, Ernährung und Aktivitäten gefördert oder besänftigt werden, ganz individuell nach dem Konstitutionstyp.

Wie in allen Aspekten des Ayurveda hängen Wohlbefinden, Gesundheit und Langlebigkeit von einer Berücksichtigung aller Faktoren ab. Die Grundprinzipien des ayurvedischen Kochens und auch die Typ-Beratung bietet Andrea Chapus an. www.nataraja-yoga.de

(Text & Foto: Andrea Chapus)

KURZE ERINNERUNG:

Der Räumungsverkauf bei Sander+Sohn steht in den Startlöchern – sobald die entsprechenden Bestimmungen des Lockdowns aufgehoben und der Einzelhandel wieder öffnen darf. Sichern Sie sich dann gleich noch das eine oder andere Stück oder auch Spielzeug mit attraktiven Preisnachlässen! (Text: hugo)



Fitnessstudio meets Tanzschule:
EIN UNTERNEHMERGESPRÄCH ZWISCHEN
STEFFEN AUGUSTIN UND RALF BEYER

IMERGESPRACH ZWISCHEN
JSTIN UND RALF BEYER

nutzt. Unsere Trainer tragen ihr den Rollator nach oben, damit sie

Ralf: Hallo Steffen, stell dich doch bitte einmal kurz vor

Steffen: Hallo Ralf, ich bin Steffen Augustin aus dem F1 Fitness Studio in Oldenburg Etzhorn und bin dort der Club-Manager. Uns gibt es an dieser Adresse schon seit über 11 Jahren (vorher INJOY), seit Oktober 2020 sind wir jetzt mit einer eigenen Marke am Start: F1 Fitness Oldenburg. Unser Ziel: Oldenburg gesünder zu machen. Unser Konzept besteht aus Training, Ernährung, Motivation und Entspannung/Regeneration. Unser Angebot umfasst unter anderem Krafttraining, Ausdauertraining und auch Gruppenkurse. Über eine richtig gute Betreuung unserer Kunden wollen wir uns von den vielen anderen Anbietern auf dem Oldenburger Markt unterscheiden. Ralf, erzähl mir doch mal ein wenig über dich und deine Tanzschule.

Ralf: Ich bin Ralf Beyer und Inhaber der ADTV-Tanzschule Beyer in Oldenburg Kreyenbrück. Die Tanzschule Beyer gibt es nun seit über 20 Jahren in Oldenburg. Wir bieten Tanzkurse für Jugendliche, Erwachsene, Paare und Einzelpersonen an. Bei uns geht es darum, den Menschen ein Gefühl für Koordination mitzugeben, sie sollen lernen, sich zur Musik zu bewegen und sich dabei wohlzufühlen. Genau wie ihr leisten wir mit dem Tanzen einen Beitrag zur Gesundheit. Die Koordination wird gefördert, Muskeln werden aufgebaut, und auch der neurologische Bereich wird fit gehalten. Neben den Tanzkursen bieten wir auch Tanzveranstaltungen für unsere Kunden und darüber hinaus auch eine Feierlocation für Außenstehende an.

Steffen: Ich finde unglaublich begeisternd an eurem Produkt, dass man gemeinsame Zeit als Paar verbringen kann. Wie ist denn so der Altersdurchschnitt bei euch?

Ralf: Da sind wir sehr breit aufgestellt. Wir beginnen zurzeit mit unseren Hip Hop Gruppen ab ca. 8 Jahren, und unsere ältesten Tänzer sind Mitte 80 im Seniorenbereich. Wie ist das bei euch?

Steffen: Bei uns trainieren Mitglieder von 16 – 93 Jahren. Das Durchschnittsalter liegt aktuell bei 46. Mit zunehmendem Alter schwindet Muskulatur automatisch, die meisten merken dies ab dem 40. Lebensjahr. Aus diesem Grund entscheiden sich viele, dem entgegenzuwirken. Viele unserer Mitglieder nutzen die Trainingszeit aber auch einfach, um den Kopf frei zu bekommen oder nach dem Training in unseren Saunen zu entspannen.

Ralf: Besonders in der heutigen Zeit, in der jeder permanentem Stress ausgesetzt ist, nutzen unsere Paare die gemeinsame "Tanzzeit" als Ausgleich zum Alltag.

Steffen: Das merken wir bei uns auch. Unsere Mitglieder kommen nicht nur wegen des Trainings, sondern auch wegen der Atmosphäre. Ein gutes Beispiel ist eine 78-Jährige, die zweimal die Woche mit dem Taxi und ihrem Rollator zu uns ins Studio kommt. Im ersten Obergeschoss steht ein Gerät für das Gefäßtraining, das sie gerne

sich auch dort frei bewegen kann. Das ist ein kleiner Teil, den wir zur Lebensqualität unserer Mitglieder beitragen können.

Ralf: Bei uns ist es genauso – vor allem unsere "älteren" Tänzerin-

nen und Tänzer nutzen auch gerne unseren Gastronomiebereich, um sich vor den Kursen zu treffen und gemeinsam ein Tässchen Kaffee zu trinken.

Steffen: Das alles ist ja momentan leider nicht möglich. Was macht ihr in der Zeit, in der unsere Unternehmen geschlossen sind?

Ralf: Wir verbringen sehr viel Zeit Büro, denn die klassische Büroarbeit fällt ja weiterhin an. Zudem überlegen wir, wie wir unsere "Tanzfamilie" in dieser tristen Zeit unterhalten können. Wir haben z. B. Rätsel und Denksportaufgaben an unsere Kunden verschickt, die diese mit großer Begeisterung gelöst haben. Bereits im ersten Lockdown haben wir Schnitzeljagden durch Oldenburg geplant, an denen unsere Kunden gemeinsam mit ihren Familien teilnehmen konnten. Wir haben auch Videos gedreht, die jeder zu Hause zur gewünschten Zeit abrufen und nachtanzen kann. Mit unseren Online-Bingo-Abenden oder auch unserem Duell der Tanzschul-Kindsköpfe konnten wir viele Kunden begeistern. Mehrmals die Woche bieten wir online verschiedene Kurse zum Mittanzen an. Wie haltet ihr den Kontakt zu euren Mitgliedern?

Steffen: Am Anfang standen wir vor einer echten Herausforderung. Bei uns geht es ja nicht darum, ein Produkt zu verkaufen, sondern um eine Betreuungsleistung zur Steigerung des persönlichen Wohlbefindens und der Gesundheit. Wir fokussieren uns nun ähnlich wie ihr darauf, unseren Mitgliedern Content zu geben. Zum einen nutzen wir Facebook und Instagram, indem wir dort Rezepte, die Übung des Tages mit unseren eigenen Trainern oder immer sonntags ein Trainingsvideo zum Mitmachen zur Verfügung stellen. Wir haben eine eigene App auf den Markt gebracht, mit der unseren Mitgliedern tausend verschiedene Workouts zur Verfügung stehen. Unsere Mitglieder freuen sich sehr, dass wir den Kontakt halten und verschiedene Möglichkeiten anbieten, sich zu Hause fit zu halten. Andererseits sind die sozialen Kontakte dennoch ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes.

Ralf: Genau dasselbe sagen auch unsere Kunden. Nichts kann den direkten Kontakt, die persönlichen Gespräche und die Witzelein im Präsenzunterricht ersetzen.

Steffen: Es ist grade leider so, dass wir beide nicht wissen, wann wir wieder öffnen dürfen. Aber eines steht fest, das F1 Fitness Oldenburg wird wieder öffnen, und wir freuen uns riesig darauf!

Ralf: Das kann ich so bestätigen, die Tanzschule Beyer wird auf jeden Fall auch wieder die Türen öffnen, und auch wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit unserer Tanzfamilie.

(Interview & Fotos: Ralf Beyer, Steffen Augustin)





Interessantes



REGIOMAHL: MEHR ALS 400 WARME MAHLZEITEN FÜR OBDACH- UND WOHNUNGSLOSE

Mit dem Regiomahl unterstützt das Netzwerk "NORDWEST - isst besser!" regelmäßig Wohnungs- und Obdachlose mit einer warmen Mahlzeit. In diesem Jahr wird das Essen coronabedingt zum Mitnehmen angeboten. Zum Start am 17. Februar hatten bis zum Mittag bereits 50 Personen die wärmeren Temperaturen genutzt, um vor dem Gebäude der Volkshochschule Oldenburg eine Regiomahl-Tüte entgegenzunehmen.

Dagmar Sachse, Sozial-Dezernentin Stadt Oldenburg, Martin Bartsch, Geschäftsführer der Stadt-Fleischerei Bartsch. und Andreas Gögel, Geschäftsführer der VHS Oldenburg, waren zum Auftakt als Unterstüt-



zer*innen vor Ort dabei. Insgesamt werden an drei Tagen mehr als 400 Mahlzeiten bereitgestellt. Sie bestehen aus einer warmen Grünkohlsuppe, Brötchen, Joghurt, Obst sowie einer süßen Überraschung. Außerdem wird mit jeder Tüte eine FFP2-Maske ausgegeben.

Das Regiomahl ist eine gemeinschaftliche Netzwerks "NORDWEST _ besser!" mit den Unternehmen Stadt-Fleische



rei Bartsch GmbH & Co. KG, Milchhof Diers GbR, Heinemann GmbH, Müller & Egerer Bäckerei und Konditorei GmbH, EKS Evangelische Krankenhaus Service GmbH, Mangoblau GmbH und der Volkshochschule Oldenburg aGmbH.

Das erste Regiomahl fand im Winter 2019 in der VHS Oldenburg statt. Oldenburger ermöglichten damals durch ihre Teilnahme an einem Grünkohlessen auch Wohnungslosen ein kostenloses Grünkohlessen in der VHS Oldenburg.

(Text & Fotos: VHS Oldenburg)

OLDENBURGER ADTV-TANZSCHULE BEYER NIMMT AM CHA-CHA-CHA-WELTREKORD TEIL

Ungewohnte Zeiten erfordern unkonventionelles Handeln!

Unter dem Motto "1, 2, Cha Cha Cha – gemeinsam zum Weltrekord" hat das Burgdorfer Tanzstudio Studio B5 den ersten Online Cha-Cha-Cha-Weltrekordversuch ins Leben gerufen.

Mindestens 500 Personen sind nötig, um den Rekord aufzustellen. Die Initiatoren streben jedoch eine deutlich höhere Teilnehmerzahl an. Rund 2.000 Personen möchte man am 20. März 2021 um 17:30 Uhr vor die Bildschirme locken, denn der Weltrekordversuch findet im "home-dancing" – also rein digital – statt. Per Videokonferenz-App Zoom müssen die Teilnehmer vor offener Kamera drei Minuten lang paarweise Cha-Cha-Cha tanzen. Damit am Ende auch alles seine Richtigkeit hat und der Weltrekord offiziell in die Rekordbücher eingetragen werden kann, wird das Rekord-Institut (RID) anwesend sein.

Auch die Tanzschulen sind von den Corona Maßnahmen direkt betroffen und gerade deswegen ist es so besonders wichtig, den Kontakt zu den Kunden zu halten und gemeinsam aktiv zu bleiben, um auf sich aufmerksam zu machen. Auch die Oldenburger ADTV-Tanzschule Beyer nimmt als eine von insgesamt 30 Tanzschulen aus ganz Deutschland mit einigen Tanzpaaren am Weltrekordversuch teil und ist damit aktiv in den Versuch des Aufstellens eines Weltrekords eingebunden.

Alle tanzbegeisterten Oldenburger, die an dem Weltrekordversuch teilnehmen möchten, können sich per Mail



direkt bei der ADTV-Tanzschule Beyer tanzen@ts-beyer.de anmelden. Anmeldeschluss ist der 15. März 2021 (nur solange Plätze zur Verfügung stehen). Voraussetzung für die Teilnahme ist das Beherrschen des Cha-Cha-Cha Grundschritts.

(Text & Foto: ADTV Tanzschule Bever)

Rat & Hilfe

"MEINE GRENZEN SETZE ICH!"

Broschüre gibt Tipps und Hinweise bei sexueller Belästigung

Anzügliche Blicke und sexualisierte Sprüche bis hin zu unerwünschten Berührungen: Sexuelle Belästigung begegnet Frauen und Mädchen häufig in ihrem Alltag. Sowohl am Arbeitsplatz als auch im öffentlichen Raum und in der digitalen Welt finden diese Übergriffe statt. Der Umgang mit der Situation an sich und den Reaktionen können schwerfallen. Hinzu kommt, dass sexuelle Belästigung gesellschaftlich betrachtet nach wie vor häufig verharmlost wird.

Vor diesem Hintergrund gibt das Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg eine Broschüre heraus, in der die vielfältigen Formen von sexueller Belästigung erläutert und Hinweise gegeben werden, wie sich Frauen und Mädchen wehren oder sich Unterstützung holen können.



"Leider nehmen zu viele Frauen Belästigungen guasi schicksalshaft hin", sagt Wiebke Oncken, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oldenburg, "Wir möchten zeigen, dass es Möglichkeiten gibt, diskriminierenden Übergriffen zu begegnen und sich und andere zu schützen "

Die Broschüre "Meine Grenzen setze ich!" wird ergänzt durch Hintergrundinformationen und Kontaktdaten von Ansprechpersonen in Oldenburg. Sie liegt an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet und kann auch im Gleichstellungsbüro angefordert werden. Außerdem steht sie im Internet als Download auf den Seiten von www.oldenburg.de/gleichstellung zur Verfügung.

Die Entwicklung dieser Broschüre ist eine von vielen Maßnahmen aus dem "Kommunalen Aktionsplan gegen Gewalt an Frauen* und Häusliche Gewalt", die in den kommenden Monaten und Jahren sukzessive umgesetzt werden sollen.

(Text & Foto: Stadt Oldenburg)

CORONA-SCHUTZ: KOSTENLOSE MASKEN FÜR UNVERSORGTE HILFEBEDÜRFTIGE

Die Stadt Oldenburg stellt unversorgten Hilfebedürftigen kostenfrei je zehn Schutzmasken mit FFP2-Standard zur Verfügung. Die Schutzmasken werden den berechtigten Personen zugesandt. Es ist kein Antrag zu stellen und der Versand erfolgt in den nächsten Tagen. "Mit dieser Aktion schließen wir eine Versorgungslücke, denn diese Menschen drohen in ein Zuständigkeitsgerangel von Bund und Land zu geraten. Deshalb übernehmen wir als Stadt jetzt die Versorgung mit Schutzmasken", sagt Oberbürgermeister Jürgen Krogmann. Hintergrund der Aktion: Die Bundesregierung stellt Personen ab 60 Jahren und Personen mit bestimmten Vorerkrankungen über die gesetzlichen Krankenkassen nach der Corona-Schutzmasken-Verordnung sogenannte FFP2-Masken zur Verfügung. Diese Berechtigungsscheine können bei jeder Apotheke eingelöst werden. Personen, die von der Stadt Oldenburg als nicht erwerbsfähige Menschen soziale Leistungen erhalten, sind nicht eingeschlossen und müssen ihre Schutzmasken aus den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bestreiten. Das gilt auch für Personen, die hier als Asylbewerber leben. Der Bund sieht sich hier nicht in der Pflicht und verweist auf die Länder. Das Land Niedersachsen strebt eine bundesweite Lösung an und wird vorerst nicht aktiv. Die Stadt Oldenburg hat sich deshalb dazu entschlossen, diese Ungleichbehandlung nicht stehen zu lassen und zum Schutz gerade dieses Personenkreises zu helfen. Mit der Aktion erhalten auch die unversorgten Hilfebedürftigen ausreichend Schutzmasken. Die Aufwendungen für die Stadt Oldenburg werden auf etwa 28.000 Euro geschätzt. (Text: Stadt Oldenburg)

WANN ZAHLT DIE KRANKENKASSE FAHRT ZUM IMPFZENTRUM?

SoVD informiert über Voraussetzungen

Menschen, die durch ihr Alter oder eine Vorerkrankung zur Hochrisikogruppe gehören, werden priorisiert gegen Corona geimpft. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht ein Anspruch auf Fahrtkostenübernahme durch die gesetzliche Krankenkasse. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Oldenburg berät zum Thema. Eine Corona-Impfung kann in Impfzentren, aber auch durch mobile Impfteams verabreicht werden, wenn Berechtigte in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Die Voraussetzung einer Kostenübernahme sind zwingende medizinische Gründe.

Beratungs-Termine unter 0441 – 26 887 oder per E-Mail unter info.oldenburg@sovd-nds.de.

Kontakt: oldenburg@sovd-presse.de, SoVD Sozialberatung, 0441 / 268 87.

(Text: SoVD Kreisverband Oldenburg-Delmenhorst)





Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8-18:30 Uhr Sa. 9-13 Uhr (durchgehend geöffnet)

Inhaber Detlef Leibner

Unsere Angebote gültig bis zum 26.03.2021

Sie können unsere Angebote auch online bestellen**







So funktioniert's

- 1. callmyApo installieren
- 2. Apotheke per Ort oder PLZ auswählen
- 3. Foto vom Rezept und/oder Textnachricht mit dem Namen des Medikaments senden
- 4. Bei Erhalt einer Nachricht, Arzneimittel aholen
- 5. Vorbestellte Artikel in Ihrer Apotheke vor Ort abholen oder per Bote beliefern lassen
- ** Wir setzen höchste Ansprüche an unsere Datensicherheit, um den Schutz Ihrer persönlichen Daten umfassend zu gewährleisten. Alle Daten liegen auf Hochsicherheitsservern in Deutschland und die Kommunikation ist nach dem Industriestandard TLS/SSL verschlüsselt. Die Erfüllung der strengen Anforderungen des deutschen und europäischen Datenschutzgesetzes (DSGVO) sind für uns selbstverständlich. Quelle: www.callmyApo.de

Sinolpan® forte 200 mg magensaftresistente Weichkapseln, 21 Stück

Zur Behandlung der Symptome bei Bronchitis und Erkältungskrankheiten der Atemwege. Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege, z. B. der Nasennebenhöhlen (Sinusitis).

Warnhinweis: Enthält Sorbitol und Phospholipide aus Sojabohnen.

Wirkstoff: Cineol.





0,5 mg/ml Augentropfen, 6 ml* Zur Behandlung und Vorbeugu

Zur Behandlung und Vorbeugung von Symptomen saisonal auftretender allergischer Beschwerden am Auge (saisonale allergische Konjunktivitis bei Heuschnupfen) bei Erwachsenen und Kindern ab 4 Jahren. Zur Behandlung von Symptomen nicht saisonal auftretender (perennial) allergischer Beschwerden am Auge (perenniale allergische Konjunktivitis) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Warnhinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Enthält Benzalkoniumchlorid. Packungsbeilage beachten.

Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid.



